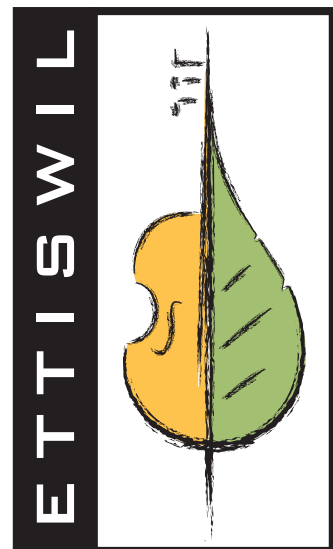




MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL

Oktober 2026
AUSGABE 300



NEUUNIFORMIERUNG
FELDMUSIK ETTISWIL
23./24. Oktober 2026



300. Ausgabe und 25 Jahre Mobile – Ein Blick zurück auf die Anfänge

Vor 25 Jahren durfte ich im ersten Redaktionsteam der Gemeindezeitung *Mobile* mitarbeiten. Wenn ich heute auf diese Zeit zurückblicke, erinnere ich mich an viele spannende Begegnungen und an die Freude, Teil eines neuen Kommunikationsprojekts für unsere Gemeinde zu sein.

Meine Aufgabe war die Betreuung der Vereinsbeiträge. Die Vereine verfassten ihre Berichte selbst und lieferten damit einen lebendigen Einblick in das vielfältige Dorfleben. Ich durfte diese Texte redigieren, sprachlich überarbeiten und für die Veröffentlichung vorbereiten.

Dabei war es mir wichtig, den persönlichen Stil und die Botschaft der Autorinnen und Autoren zu bewahren und gleichzeitig für eine verständliche und ansprechende Layoutgestaltung zu sorgen.

Durch diese Tätigkeit erhielt ich einen besonderen Einblick in die grosse Vielfalt des Vereinslebens. Ob sportliche Erfolge, kulturelle Veranstaltungen, Jubiläen oder gesellige Anlässe: Hinter jedem Beitrag standen Menschen, die sich mit viel Engagement für die Gemeinschaft einsetzten. Die Berichte zeigten eindrücklich, wie lebendig und vielfältig unser Dorfleben ist.

Das erste Redaktions-Team setzte sich aus den folgenden Personen zusammen; Elmar Stöckli; er war für die Beiträge der Gemeinde verantwortlich und fügte am Schluss alle Beiträge zusammen und übergab die Unterlagen an die Druckerei. Heinz Troxler war für die Beiträge der Schule verantwortlich. Er schaute auch darauf, dass die Rechtschreibung stimmte. Für die Beiträge der Gewerbetreibenden war Othmar Arnet (später Andy Bucher) verantwortlich.

Wir trafen uns jeweils nach dem Redaktionsschluss und besprachen die erhaltenen Beiträge. Die Sitzungen habe ich als intensiv, aber immer sehr zielführend in Erinnerung. Selbstverständlich kam nach der Arbeit meistens das «Gesellige» nicht zu kurz.

Dass ich bei den ersten Ausgaben vom *Mobile* mitwirken durfte, erfüllt mich auch heute noch mit Freude. Die Zeitung hat sich über die Jahre weiterentwickelt, doch ihr Grundgedanke ist derselbe geblieben: Menschen zu informieren, miteinander zu verbinden und das vielfältige Leben in unserer Gemeinde sichtbar zu machen.

Wenn ich heute ein Exemplar von *Mobile* in den Händen halte, bin ich stolz darauf, einen kleinen Beitrag zu den Anfängen dieser Erfolgsgeschichte geleistet zu haben.

Verena Kunz



Gemeinderat und Verwaltung

Präsidentenkonferenz 2026

Ein lebendiges Dorf braucht lebendige Vereine. Und lebendige Vereine brauchen Menschen, die Verantwortung übernehmen, organisieren, motivieren – und oftmals unzählige Stunden freiwillig investieren.

Genau deshalb wird die diesjährige präsidiale Konferenz vom **2. November 2026 um 19.30 Uhr im Sigristenhaus** für mehr genutzt als «nur» für die Koordination des Veranstaltungskalenders.

Es wird die neue lokale Ansprechperson für Sport und Bewegung und ihre Funktion vorgestellt.

Brandschutz und allgemeine Sicherheit bei öffentlichen Räumen und Veranstaltungen betreffen praktisch jeden Verein. In einem Referat wird Marco Hodel von der Firma Plansicher praxisnah Klarheit schaffen und konkrete Fragen aus dem Vereinsalltag beantworten.

«VoteInfo» – die App für Abstimmungsergebnisse

Mit der App «VoteInfo» erhalten Stimmberechtigte einen einfachen, mobilen Zugang zu den offiziellen Informationen über eidgenössische und kantonale Abstimmungen, jederzeit und überall.

Auf dem Smartphone bietet die App nebst Abstimmungsergebnissen auch Erläuterungen zu allen nationalen und kantonalen Vorlagen.



An Abstimmungssonntagen stehen jeweils ab 12.00 Uhr in Echtzeit laufend aktualisierte Resultate aus allen Kantonen zur Verfügung. Die Ergebnisse lassen sich nicht nur auf Ebene Bund und Kanton verfolgen, sondern auch bis auf die einzelnen Gemeinden hinunter. Übersichtliche Karten und Grafiken zeigen auf einen Blick, wie die Schweiz, der eigene Kanton oder die eigene Gemeinde abgestimmt hat. Wer möchte, kann ausgewählte Vorlagen oder Gemeinden als Favoriten speichern und sich per Push-Mitteilung über neue Resultate informieren lassen.

Die App wurde durch die Bundeskanzlei in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik und erarbeitet. Die angezeigten Daten stammen direkt aus den offiziellen Quellen von Bund und Kantonen und sind damit verlässlich und aktuell.

Weitere Informationen
finden Sie hier:



Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 20. August bis am 21. September 2026 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Kolodziejczyk Magdalena**, Dorf 8b
- **Peprniček Dalibor**, Dorf 11, Kottwil

Wir heissen alle Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute!

Todesfall

Portmann-Kottmann «Brigitta» Anna,
Sonnbühl 1, geboren am 22. Februar
1947, ist am 02. September 2026 in
Ettiswil verstorben.

«Was im Herzen liebevolle Erinne-
rungen hinterlässt und unsere Seele
berührt, kann weder vergessen wer-
den, noch verloren gehen.»

Gratulationen

Wir gratulieren allen Jubilar-
Innen und Jubilaren herzlich zu
Ihrem Geburtstag und wünschen
ihnen für das neue Lebensjahr
Viel Gesundheit, Glück und
Lebensfreude!



Bauamt

Baugesuche

Die aktuell öffentlich aufliegenden Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde. Sämtliche Baugesuchunterlagen sind beim Bauamt einsehbar oder auf der Homepage aufgeschaltet. Das erforderliche Passwort erhalten Sie telefonisch unter 041 984 13 36 oder per E-Mail bauamt@ettiswil.ch.

Baubewilligungen

An Koch-Borner Stefan und Sabrina,
Büntenweg 9, Sanierung Fassade / Erstellung Solaranlage, Grundstück-Nr. 951, GB Ettiswil.

An Kurmann Pius, Büntenstrasse 16,
Energetische Sanierung, Anbau Wintergarten, Grundstück-Nr. 868, GB Ettiswil.

Handänderungen

Handänderung GB Ettiswil

Grundstück 1059 und 4050, 4051 (je ME 1/12), Schnarzen 5

Veräusserer: ME zu je 1/2:

- a. Wüest Kurt, Ettiswil;
- b. Wüest Rosmarie, Ettiswil

Erwerber: ME zu je 1/2:

- a. Wüest Stefan, Sursee;
- b. Schumacher Melanie Edith, Sursee

Handänderung GB Ettiswil

Grundstück 2188 (182/1000), 4135 (5,5/100), Bilacher 23/25

Veräusserer: ME zu je 1/2:

- a. Paluca Flurina, Ettiswil;
- b. Paluca Florina, Luzern

Erwerber: Paluca Nikoll, Ettiswil

Handänderung GB Kottwil

Grundstück 1023 (StWE 249/1000), Vorderdorf 4

Veräusserer: Solothurnmann Willi, Oberentfelden

Erwerber: eak immo AG, Eich

Gemeindeammannamt

Entsorgung

Kehricht

ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

⇒ jeden Mittwoch

Grüngutabfuhr

ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht

- ⇒ Freitag, 9. Oktober 2026
- ⇒ Freitag, 23. Oktober 2026

Kartonsammlung

ab 07.30 – 12.00 Uhr, Werkhof

⇒ Montag, 26. Oktober 2026

Häckseldienst

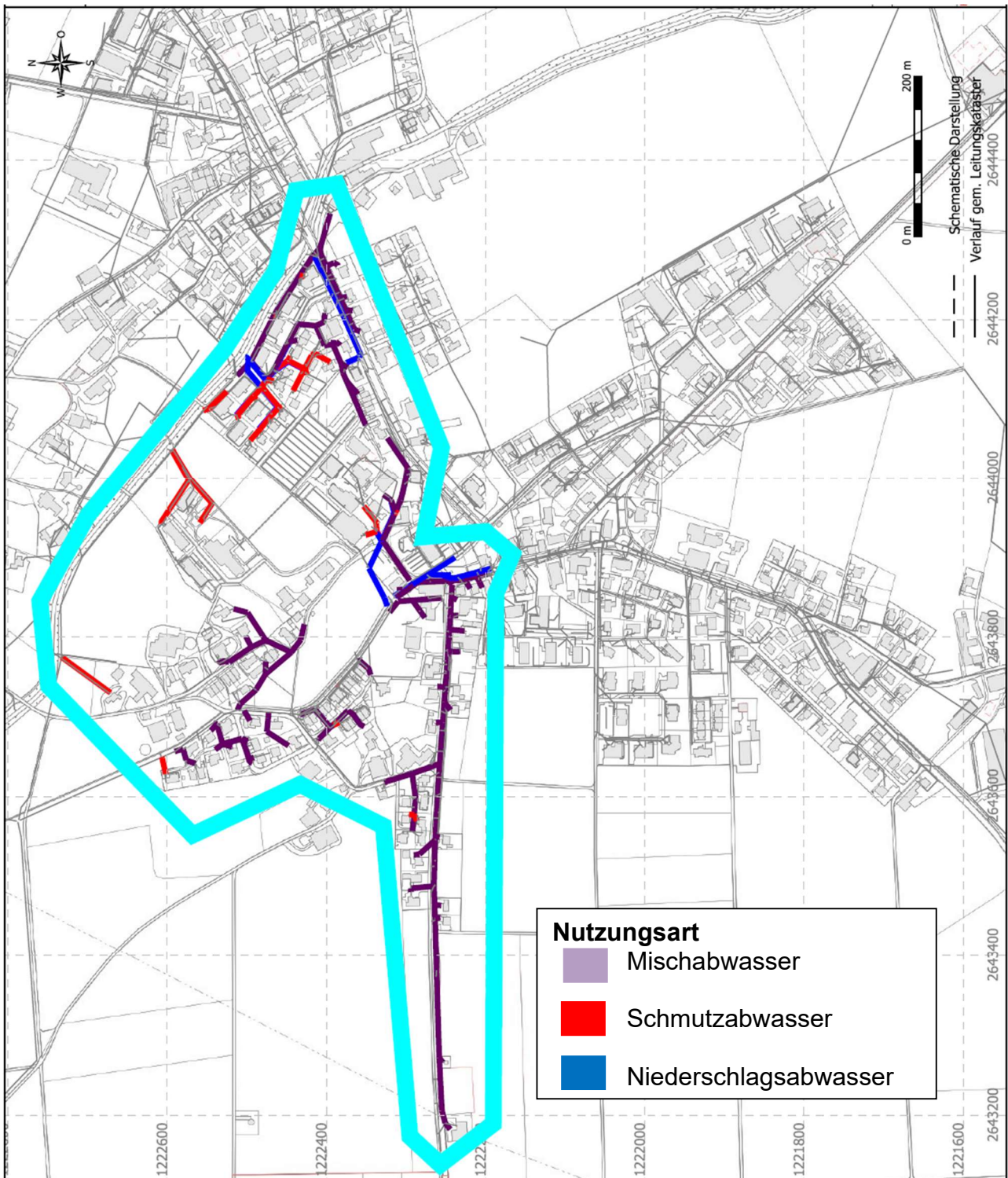
ab 07.30 Uhr, Strassenrand

⇒ Montag, 5. Oktober 2026

Kanalisationsunterhalt

Anfangs Oktober wird in Ettiswil ein Teil des Kanalisationsnetzes durch die Firma Vonwyl und Partner AG gereinigt (Alberswilerstrasse, Grundmatt, Unterdorf, Schnarzen, Sonnbühl, Bilacher, Surseestrasse bis Rot; siehe Plan).

Private Hauszuleitungen in diesem Gebiet können bei dieser Gelegenheit auf eigene Kosten ebenfalls gereinigt werden. Die Grundeigentümer können sich direkt bei der Firma Vonwyl und Partner AG, 041 980 19 59, rd@vonwyl-ettiswil.ch, www.vonwyl-ettiswil.ch melden.



Häckseldienst Ettiswil und Kottwil

Wie?

Die Häckselware muss **sichtbar** am Strassen- oder Gartenrand von Ihnen bereitgestellt werden. Der Häckselservice erfolgt **ohne** Ihre vorherige Anmeldung.

Wann?

Montag, 5. Oktober 2026
Montag, 2. November 2026

(Start jeweils montags um 07.30 Uhr, Fortsetzung, wenn nötig an den folgenden Tagen möglich).

Kosten?

Der Häckselservice ist gratis, wenn Sie das Häckselgut selbst verwerten.

Wenn Sie das Häckselgut nicht selbst verwenden können, müssen Sie die Abfuhr eine Woche vor jedem Häckseltag bei der Abteilung Zentrale Dienste anmelden: Telefon 041 984 13 20.

Das gehäckselte Material wird nur nach Anmeldung abgeführt.

Die Abfuhr ist kostenpflichtig.

- Für den ersten $\frac{1}{2}$ m³ Häckselgut Fr. 30.00
- für jeden weiteren $\frac{1}{2}$ m³ Fr. 06.00

Die Kosten werden durch das Gemeindeammannamt in Rechnung gestellt.

Grossräumung

Während des ordentlichen Häckseldienstes werden keine Grossräumungen ausgeführt. Bei Grossräumungen muss mit Meinrad Tschopp, Grosswangen, Tel. 041 980 14 26, Kontakt aufgenommen werden. Die Kosten für Grossräumungen sind vom Verursacher zu tragen

Was wird gehäcksel?

- Baum- und Heckenschnitt, Stauden und Sträucher
- alle organischen Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen
- **keine** Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen
- legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin

Gehäckselte Material sinnvoll im Garten verwerten

Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken unbedeckten Bodens in Rabatten, Gartenwegen, unter Sträucher- oder Beerenkulturen.

Die Bodenabdeckung dient zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie der Bodenwärme und fördert die Lockerheit der Bodenstruktur.

Hinweise

Die Grüngut-Deponie Brestenegg wird von Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, betrieben. Das Deponieren von Grünzeug (Gartenabraum, Stauden und Heckenschnitt) ist gegen Bezahlung einer Gebühr möglich. Voranmeldungen sind direkt an Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, zu richten.

Wildes Deponieren ist verboten!

Der gemeindeeigene Kleinhäcksler kann bei der Firma W. Meyer, Landmaschinen, Mööslimatten 8a in Ettiswil abgeholt werden.



Prämienverbilligung 2027

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung hat nur

- wer am 1. Januar 2027 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz)
- wer eine Krankenversicherung hat
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Stichtag

Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2026.

Anmeldung

Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2026. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2027 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung. Die Anmeldung ist online unter www.was-luzern.ch/ipv möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2002 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt nur eine Anmeldung braucht.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 2002 bis 2008

Junge Erwachsene, die am 1. November 2026 nicht in Ausbildung sind, melden sich selbst an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selbst anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2026 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selbst anmelden.

80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Kinder mit Jahrgängen 2009 bis 2027 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie.

Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 2002 bis 2008 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie.

Es gibt eine Einkommensobergrenze.

Trennung 2026

Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2026 müssen sich beide Personen selbst anmelden.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Ausgleichskasse zahlt die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

Berechnung

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steuerveranlagung eine Ermessensveranlagung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen berechnet.

Es gibt eine Vermögensobergrenze.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Bitte melden Sie der Ausgleichskasse, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre finanzielle Situation im Jahr 2027 im Vergleich zur verwendeten Steueranverlagung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2027.

Hinweis

Diese Informationen geben eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

Rentensprechtage Schweiz - Deutschland 2026

WAS Luzern führt Mitte Oktober in Zusammenarbeit mit der deutschen Rentenversicherung die jährlichen internationalen Rentenberatungstage durch.

Versicherte aus der Zentralschweiz (NW, OW, SZ, ZG und LU), die in Deutschland gearbeitet und/oder gelebt haben, können sich am **20. und 21. Oktober 2026** in Sachen deutscher Rentenversicherung beraten lassen. Es werden Rentenspezialistinnen und -spezialisten aus Deutschland anwesend sein.

Das Beratungsangebot richtet sich an Personen ab 50 Jahren und ist kostenlos. Melden Sie sich über folgenden Link an:



Sollten Sie ausschliesslich Fragen zur schweizerischen AHV haben, ist eine Beratung ganzjährig möglich.



Jungbürgerfeier 2026



Zur Feier 2026 waren 45 Jungbürgerinnen und Jungbürger eingeladen. 23 Jugendliche sind der Einladung gefolgt und verbrachten mit Gemeinderätin Nicole Roos, den Gemeinderäten Urs Boog, Mathias Frey, Gemeindepräsident Samuel Kreyenbühl und Gemeindeschreiber Othmar Lussi einen gemütlichen Abend im Sigristenhaus Ettiswil. Bekocht wurden sie von Ramona Krummenacher, bedient von Karin Felder vom Team Chuebunker.

Empfangen wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger am frühen Abend im Hof des Sigristenhauses von Nicole Roos. Anschliessend ging es in zwei Gruppen zur Kirchturmbesichtigung. Nick Theiler, Sigrist, führte durch den Aufstieg im Kirchturm, erklärte das 1932 installierte Uhrwerk, die Grössen der Glocken, gewährte Einblick in den Dachstock und gar ein Blick durch das Dachstockfenster hinunter zum Altar war möglich.

Die Anwesenden staunten über die Höhe im Gebäudeinnern. Einige Jugendliche liessen es sich dann nicht nehmen, von Hand dem Klöppel einen Schwung zu geben und der Gemeinde Ettiswil einen zusätzlichen Glockenschlag zu schenken.



Die Feier fand im Sigristenhaus statt. Nach einem feinen Nachtessen begrüsst auch der Gemeindepräsident die Anwesenden.

Es ist Tradition, dass er in seiner Rede einen kurzen Rückblick auf das Geburtsjahr der Feiernden hält. So tat er dies auch für den Jahrgang 2008. «Ihr seid in eine turbulente Zeit hinein geboren worden», fing er an.

Noch hätte es weder WhatsApp noch Instagram gegeben, an Geburtstagen hätte man einfach ein Foto gemacht, ohne dies der ganzen Welt zu zeigen und die Banken hätten sich in einer Finanzkrise befunden. «Trotzdem ist für euch das Jahr 2008 natürlich der beste Jahrgang», fuhr er fort. Weiter gab der Gemeindepräsident zum Ausdruck, dass der gesamte Gemeinderat grosse Freude habe, dass sich die Jugend heute Zeit für den Anlass genommen habe.



Er stellte auch kritische Fragen, ob denn schon jemand habe abstimmen dürfen und ob sie verstanden hätten, worüber sie abgestimmt hätten. Die Antwort darauf fiel sehr ernüchternd aus. Dennoch sei es wichtig, an die Urne zu gehen, denn wer nicht gehe, lasse andere für sich entscheiden.

Sie seien nun erwachsen und hätten die Fähigkeit, nicht alles zu glauben, eine eigene Meinung zu bilden, und auch nachzufragen. Es sei Teil der Politik, wie attraktiv ein Dorf für junge Leute sei.

Der Gemeinderat stehe jederzeit zur Verfügung, wenn es etwas zu sagen gäbe. Auch dürfe man sich selbst engagieren in der Gemeinde. Ettiswil und Kottwil lebt von Menschen und Vereinen in Sport und Kultur, die machen. «Ihr könnt euch einbringen, eure Energie, eure Ideen, Kritik an Regeln, die nicht passen.

Ihr müsst auch nicht so werden wie eure Eltern, ihr dürft widersprechen, verändern, immer mit Anstand. Ihr dürft eine Generation sein, die etwas weiterentwickelt, eigene Ideen einbringt», waren die Worte, die Samuel Kreyenbühl den jungen Neubürgern mit auf den Weg gab. Als Geschenk überreichte er ein Sackmesser, geziert mit dem Gemeindewappen Ettiswil oder Kottwil. Als Abschluss des Abends spielte man ein Kahoot mit Fragen zur Gemeinde. Die Fragen hatte die Lernende Sina Vogel zusammengestellt.

Nachfolgend aufgeführte Jungbürger mit Jahrgang 2008 haben ihr Einverständnis zur Publikation gegeben:

Arnet Chiara, Mööslimatten 6, Ettiswil
 Arnet Sophia, Mattenweg 21, Ettiswil
 Arnold Lars, Längmattweg 4, Ettiswil
 Bisang Joel, Am Bächli 13, Ettiswil
 Boog Marc, Zuswil 20, Kottwil
 Bott Shanaya, Haisihof 5, Ettiswil
 Brühlmann Nadja, Vorderdorf 28, Kottwil
 Brühlmann Alina, Haisi 4, Ettiswil
 Egli Jonas, Hinterdorf 7, Kottwil
 Erni Eliane, Schnarzen 3, Ettiswil
 Felber Aline, beim Schwert 1, Ettiswil
 Felber Riana, Haisi 5b, Ettiswil
 Greber Anja, Rothmättli 10, Ettiswil
 Gut Jael, Ausserdorf 15, Ettiswil
 Gut Sandro, Sagimatt 8, Ettiswil
 Heer Jonah, Sagimatt 21, Ettiswil
 Hinterberger Leonie, Ausserdorf 44a, Ettiswil
 Korner Mateo, Am Bächli 1, Ettiswil
 Künzli Mario, Mattenweg 19, Ettiswil
 Meier Luc, Gütschhalde 6b, Kottwil
 Milici Leon, Am Bächli 4, Ettiswil
 Rölli Joel, Am Bächli 21, Ettiswil
 Schütz Quirin, Büntenweg 6, Ettiswil
 Steinger Melissa, Haisihof 7, Ettiswil
 Steinmann Elia, Am Bächli 10, Ettiswil
 Stocker Alisha, Gütschhalde 1, Kottwil
 Teixeira Fabiana, Haisi 11, Ettiswil
 Teixeira Vania, Haisi 11, Ettiswil
 Tran Leon, Dorf 14, Ettiswil
 Troxler Lars, Haisihof 7, Ettiswil
 Vogel Livia, Mattenweg 7, Ettiswil
 Vonarburg Céline, Unterdorf 19, Ettiswil
 Vonwyl Sarah, Ausserdorf 33, Ettiswil
 Wiederkehr Anna, Am Bächli 15, Ettiswil
 Ziegler Leonie, Hinterdorf 4, Kottwil
 Ziswiler Kai, Rothmättli 6b, Ettiswil

Anna Bucher zum 90igsten



Am 6. September feierte Anna Bucher ihren 90. Geburtstag mit der Familie im alten Zuhause in Kottwil. Seit einigen Monaten wohnt sie mit ihrem Gatten Alfred im Altersheim Sonnbühl in Ettiswil. Es sei schon noch ein bisschen früh für sie, im Altersheim zu wohnen, auch wenn es sehr schön sei im Sonnbühl.

Der Wechsel aus den privaten eigenen vier Wänden, in denen man mit der Familie eine lange Zeit verbracht hatte, sei nicht ganz einfach gewesen und sei immer noch ein wenig im Prozess. Sie wäre gerne noch auf dem Hof in Kottwil geblieben und bei ihrer sehr guten gesundheitlichen Verfassung hätte sie das durchaus auch noch ohne Probleme gemeistert. Doch dass sie ihren 95-jährigen Gatten nach Ettiswil begleite und mit ihm gemeinsam im Altersheim Wohnsitz genommen habe, stand nie zur Diskussion, erzählt Anna Bucher Gemeinderat Adrian Trottmann und Gemeindepräsident Samuel Kreyenbühl.

Aufgewachsen sei sie in Neuenkirch. Ihre Lehrjahre habe sie bei der Familie Rösli auf Schloss Wartensee absolviert. Im Anschluss daran folgte 1954 eine Anstellung bei der Familie Schärli-Rösli in Kottwil, als Haushaltshilfe. Es dauerte nicht lange, bis Nachbar Alfred Bucher Gefallen fand an Anna, die Beiden heirateten und Anna lediglich auf die andere Strassenseite zügeln musste.

Als sie erzählte, dass sie nie Autofahren gelernt hatte und auch nur ein einziges Mal Traktor gefahren sei, lachte ihr Gatte herzlich. Diese eine Ausfahrt mit dem Traktor ins Moos, blieb ihm anscheinend in bester Erinnerung, Anna auch, denn sie konnte nicht bremsen und musste das Gefährt ausrollen lassen. Eine Anekdote, die ihre Kinder bisher auch nicht kannten.

Von den Vierrädern liess sie fortan die Finger, führte dafür täglich die Pferde zum Tränken an den Brunnen. Oft habe sie auch die Stallarbeiten zu Ende gebracht, wenn Gatte Alfred zur auswärtigen Arbeit musste.

Einen grossen Stellenwert hatte stets ihr Engagement im Vereinsleben. Als Gründungsmitglied gehörte sie bis ins hohe Alter von 78 Jahren dem Frauenturnverein Kottwil an. Fast 65 Jahre lang war sie Mitglied in der Trachtengruppe, sowohl in der Tanzgruppe als auch bei den Sängerinnen, denen sie bis heute angehört. Einige Jahre leitete sie die Kindertanzgruppe und war mehr als 20 Jahre im Vorstand tätig. Zudem führte sie lange 18 Jahre die AHV-Zweigstelle.

Alfred meint dazu: «Ich han e gueti Frau». Ihre Kinder bestätigen das und verraten noch einige Eigenschaften ihrer Mutter. So lese sie sehr gerne einen guten Roman oder einen «anständigen» Krimi. Auch Kreuzworträtsel löse sie täglich und fülle alle Felder aus. Handwerklich gehört Stricken in ihr Palmares sowie früher das Fichu Filochieren.

Im Kreise der Familie und mit den anwesenden Gemeinderäten genoss Anna Bucher den Montagmorgen im Altersheim und die Gemeinderäte durften einmal mehr einer Jubilarin lauschen, die frohen Herzens über Geschichten berichtete, die sich in unserer Gemeinde abspielten.





PREISVERLEIHUNG DER STIFTUNG SCHLOSS WYHER

**Bachelor-Abschluss Hochschule Luzern-Musik
Profil Volksmusik**

13. OKTOBER 2026

Wasserschloss Wyher, Ettiswil
19:00 Uhr Konzert, anschliessend Apéro

Joshua Broger (Preisträger)

mit Simon Frei (Klavier), Yannick Affolter (Bass), Micha Wachter (Drums)
und Alessia Heim (Gesang)

Eintritt frei | Anmeldung per E-Mail bis 06. Oktober 2026 an:
wyher@bachmann.pro

PORTRAIT PREISTRÄGER JOSHUA BROGER

Joshua Broger (2001) ist Hackbrettspieler aus Trogen AR. In der Appenzeller Volksmusik verwurzelt, begann er bereits als Sechsjähriger mit dem Hackbrettunterricht bei Albert Graf in Appenzell. Heute verbindet er diese musikalischen Wurzeln mit Einflüssen, wobei er die klanglichen Möglichkeiten des Hackbretts immer wieder neu auslotet, sowie unterschiedlichen Solokonzerten und Medienauftritten aus Jazz, Pop und elektronischer Musik.

Im Sommer 2026 schloss Joshua seinen Bachelor im Profil Volksmusik mit Hauptfach Hackbrett bei Christoph Pfändler an der Hochschule Luzern ab. Anschliessend begann er den Masterstudiengang in Instrumentalpädagogik, in dem er die Schwerpunkte Hackbrett und Producing miteinander verbindet. Diese Kombination prägt auch sein eigenes musikalisches Schaffen.

Mit Projekten wie der Band «Äädig» sowie «Beyond Borders» bewegt sich Joshua zwischen Volksmusik, Jazz, Pop und elektronischer Musik. Unter diesem Namen organisiert das Event-Label gemeinsam mit seinen Mitwirkenden auch eigene Konzerte, bei denen DJs und Live-Musiker aufeinandertreffen. Bei Soloauftritten vereint er seine unterschiedlichen musikalischen Hintergründe oder passt diese an den jeweiligen Rahmen an. Ausserdem verstärkt er die Band «Aleachtung» am Hackbrett. Unter seinem Produzentenprojekt BROG3R, beschäftigt er sich losgelöst vom Hackbrett mit elektronischer Musik und Musikproduktion, womit er sein musikalisches Schaffen um eine weitere Facette ergänzt.

Neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet Joshua Hackbrett. Seine musikalischen Wurzeln liegen in der Appenzeller Volksmusik, gleichzeitig interessiert ihn vieles, was darüber hinausgeht. In seiner Musik treffen deshalb Tradition und Improvisation genauso auf Groove und elektronische Musik.



Dieser Anlass wird
unterstützt durch:



BachmannPartner





Schluss mit Rauchen? Ja, und zwar gemeinsam!

**RAUCHFREIER
MONAT**
IM NOVEMBER

- ✓ 30 Tage gemeinsam aufhören
- ✓ 100% kostenlos
- ✓ Mit einer Online-Community
- ✓ Auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Tabakpräventionsfonds TPF



Wie funktioniert das?



Empfehlungen von Gesundheitsfachpersonen:
Gesundheitsexpert-/innen teilen personalisierte Empfehlungen, die beim Rauchstopp helfen.



Praktischer Leitfaden:
Erhalte täglich Tipps, um die Herausforderungen des Rauchstopps zu meistern.



Austausch mit anderen Teilnehmenden:
Bleibe motiviert und teile deine Erfahrungen mit anderen Teilnehmer/-innen des Rauchfreien Monats.



Täglicher Newsletter:
Erhalte direkt per E-Mail die Unterstützung, die du benötigst.



Details & Registrierung:



rauchfreiermonat.ch



Der Rauchfreie Monat ist wieder zurück

Nutze deine Chance, um im Monat November die Rauchstopp-Challenge zu starten!

- 30 Tage
- Gemeinsam aufhören
- Verfügbar in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch
- Online-Community
- 100% kostenlos

Was soll erreicht werden

Wir unterstützen alle Rauchenden, die mit dem Rauchen aufhören möchten, dies gemeinsam zu tun. Die Teilnehmenden haben dabei kostenlosen Zugang zu einer umfassenden Palette an Tipps und Tricks.

Dies erhöht ihre Chancen auf einen erfolgreichen Rauchstopp. Dabei arbeiten wir mit Fachpersonen und Institutionen aus der Gesundheitsförderung und Prävention zusammen.

Warum der rauchfreie Monat?

- Rauchen ist noch immer die häufigste Ursache für alle frühzeitigen Todesfälle in der Schweiz. Jede zweite Person, die raucht, stirbt an den Folgen ihres Tabakkonsums. Insgesamt sind das 9'500 vermeidbare Todesfälle pro Jahr.
- Wenn Rauchende einen Monat lang mit dem Rauchen aufhören, haben sie fünfmal höhere Chancen, endgültig damit aufzuhören.
- Einer der grössten Erfolgsfaktoren gemäss wissenschaftlichen Studien ist: gemeinsam aufhören!

Verfügbare Tools für Teilnehmende:

Geschützter Online-Raum

Für Teilnehmende zur gegenseitigen Unterstützung. Wir fördern eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig hilft und Erfahrungen teilen kann (Facebook-Gruppen) inkl. Überraschungen, Goodies und Tipps

Praktischer Leitfaden

Via E-Mail oder Post zugestellt: die November-Agenda 2026

Direkter Zugang zu Fachpersonen

Wir schaffen eine Brücke zwischen Gesundheitsfachperson und Teilnehmenden und liefern Expertenbeiträge zum Thema Rauchstopp

Tägliche digital Unterstützung

Via E-Mail oder über unsere sozialen Medien: praktische, motivierende Informationen und Ratschläge zur Rauchentwöhnung

Wer kann teilnehmen?

- Personen über 18 Jahre, die mit dem Rauchen oder Vapen aufhören möchten.
- Unternehmen / Organisationen / Institutionen, die zur Verbesserung der Gesundheit ihrer Mitarbeiter:innen beitragen möchten.

Weitere Informationen über das umfassende Angebot, das moderierte Austauschforum mit Expert/-innen, fundierte Inhalte von Fachpersonen sowie eine individuelle Unterstützung in Zusammenarbeit mit der nationalen Plattform sind unter www.stopsmoking.ch enthalten.

Ab sofort können sich Interessierte kostenlos auf der offiziellen Website www.rauchfreiermonat.ch anmelden.



UMWELTBERATUNG LUZERN

Brauner Rasen: kein Grund zur Sorge

Der vergangene Sommer hat einmal mehr gezeigt, was längere Hitze- und Trockenperioden für unsere Gärten bedeuten. Solche heissen und trockenen Sommer werden uns auch in Zukunft häufiger begleiten.

Viele Rasenflächen haben sich in den vergangenen Monaten braun verfärbt. Ein brauner Rasen ist dabei nicht automatisch abgestorben, sondern reagiert auf die Trockenheit mit einer natürlichen Ruhephase.



Mit ausreichend Regen im Herbst kann er sich häufig von selbst erholen. Im Herbst können Sie abgestorbenes Pflanzenmaterial vorsichtig entfernen und grössere kahle Stellen bei Bedarf mit einer standortgerechten Saatgutmischung nachsäen.

Im Frühjahr ist Geduld gefragt. Viele Flächen begrünen sich erst dann vollständig. Eine dünne Schicht Kompost kann die Bodenstruktur verbessern und die Wasserspeicherfähigkeit erhöhen.

Wer seinen Garten an heissere und trockenere Sommer anpasst, setzt auf vielfältige Grünflächen. Blumen- und Kräuterrassen, Wiesenbereiche oder trockenheitsverträgliche Stauden benötigen weniger Wasser und fördern gleichzeitig die Artenvielfalt. Einheimische Bäume und Sträucher spenden zudem Schatten, kühlen die Umgebung und schaffen wertvollen Lebensraum. So bleibt der Garten auch bei zunehmender Hitze attraktiv und lebendig.

Mehr Informationen zu Blumenwiesen sowie Tipps zur richtigen Bewässerung finden Sie auf unserer Webseite:

Blumenwiesen:



Pflanzen richtig bewässern:



Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern.

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner: www.umweltberatung-luzern.ch.

Jugendarbeit

Der September war ein toller Monat in der Jugendarbeit. Ich war bei den 5. Klassen zu Besuch, um mich und den Jura vorzustellen. Dabei durfte jede Klasse selbst entscheiden, wie ein Nachmittag im Jugendtreff aussehen soll. Die ersten dieser Wunschprogramme werden nun bereits im Oktober umgesetzt. Eine Klasse aus Ettiswil hat sich einen Kinonachmittag mit Cocktails gewünscht. Am Crew Treffen haben motivierte Schülerinnen und Schüler den Nachmittag gleich selbst mitgeplant. Gemeinsam wurde der Film ausgewählt, Drinks zusammengestellt, Ideen für die Raumgestaltung gesammelt und passende Snacks ausgesucht. Es freut mich sehr zu sehen, wie viel Lust die Jugendlichen haben, eigene Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Auch die Klasse aus Kottwil hat sich etwas gewünscht: eine offene Turnhalle. Diese findet in der zweiten Woche nach den Herbstferien statt. Ich würde mich riesig freuen, wenn auch einige Jugendliche aus Ettiswil und Alberswil den Weg nach Kottwil finden und wir gemeinsam einen aktiven Nachmittag verbringen.

Für die Oberstufe steht im Oktober ebenfalls einiges auf dem Programm. Eine Movie Night lädt zum gemeinsamen Film schauen ein. Ende Monat wird es mit dem Halloween Treff nochmals etwas spezieller. Auch der Book Club findet wieder statt und bietet einen ruhigeren Abend zum Lesen, Austauschen und Abschalten.

Die Stimmung im Jugendraum ist momentan wirklich sehr schön. Besonders die 5. und 6. Klassen nutzen das Angebot rege. Das freut mich sehr und zeigt, wie wichtig ein solcher Ort für die Jugendlichen ist. Gleichzeitig ist der volle Treffalltag manchmal auch intensiv. Umso schöner ist es, gemeinsam einen guten Umgang mit dem Raum und miteinander zu gestalten.

Ich wünsche euch schöne Herbstferien und freue mich auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im Jura!



Marius, Soziokulturelle Animation

☎ : 079 829 31 13

📷 : @jura_ettiswil

🌐 : www.ettiswil.ch/

bildung- soziales/jugendarbeit/

TREFFHILFE GESUCHT



Du bist mindestens in der 8. Klasse und hast Lust, im Jugendtreff mitzuhelfen?

Aufgaben können beispielsweise sein:

- Bei Spielen und Aktivitäten mitmachen
- Jüngere Jugendliche unterstützen
- Beim Aufräumen und Vorbereiten helfen
- Ein Auge darauf haben, dass die Treffregeln eingehalten werden
- Eigene Ideen für Aktivitäten einbringen

Was du mitbringen solltest:

- Zuverlässigkeit & Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit 5. & 6. Klässlern
- Motiviert, an manchen Mittwoch-Nachmittagen zu helfen

Melde dich bei Marius: sokuan@ettiswil.ch
079 829 31 13





Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Gesundheitsförderung
Ettiswil

Qi Gong

jeweils Donnerstags — 08.30 bis 09.30 Uhr

15.10. / 22.10. / 29.10. / 05.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11.
03.12. / 10.12. / 17.12. / 07.01. / 14.01. / 21.01. / 28.01.
18.02. / 25.02. / 04.03. / 11.03. / 18.03. / 25.03.

Offen für alle Interessierten. Einstieg jederzeit möglich.

Kursleitung durch Barbara Burger



Durchführungsort:
Pfarrsaal / Wiese
Surseestrasse 2, Ettiswil

Marius ☎ : 079 829 31 13
Marius ✉ : sokuan@ettiswil.ch

Anmeldung via WhatsApp,
Telefon oder E-Mail.

Die Teilnahme für alle 20
Kursdaten kostet 80 CHF.

Im Rhythmus der Natur

Der Herbst ist eine Zeit des Übergangs. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und in der Natur verändert sich vieles. Die Blätter verfärben sich, Früchte sind reif und werden geerntet, während sich Pflanzen langsam zurückziehen. Auf Wachstum und Blüte folgen Reife und Rückzug. Die Natur lebt in Rhythmen. Sie kennt nicht nur das Werden und Wachsen, sondern auch das Loslassen und Ruhen. Und auch wir Menschen sind Teil dieser Rhythmen, selbst wenn unser Alltag manchmal etwas anderes glauben lässt.

Das Gartenjahr 2026

Gerade das vergangene Gartenjahr hat uns spüren lassen, wie abhängig eine Ernte von den Bedingungen der Natur ist. Bereits im April fiel in weiten Teilen der Schweiz deutlich weniger Regen als üblich, auch der Mai blieb vielerorts unter den normalen Niederschlagsmengen. Im Sommer folgten Hitze und weitere trockene Phasen. Für einen Garten und die Landwirtschaft bedeutet das: Wachstum lässt sich nicht vollständig planen. Sonne, Regen, Boden, Wärme und Kälte wirken zusammen. Man kann sähen, pflegen, giesen und ernten, das Ergebnis bleibt immer auch ein Geschenk der natürlichen Bedingungen.

<https://www.meteoswiss.admin.ch/>

Erntedank

Daran erinnert uns das Erntedankfest. Es ist ein altes Fest, dessen Bedeutung eng mit der Erfahrung verbunden ist, dass menschliches Leben von natürlichen Kreisläufen abhängt. Manfred Becker-Huberti beschreibt in *Feiern, Feste, Jahreszeiten* zwei miteinander verbundene Wurzeln des Erntedankes: die Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung und die Erfahrung, dass die Gewinnung unserer Nahrung in den Kreislauf der Natur eingebunden ist. Der Abschluss der Ernte wurde deshalb zum Anlass, innezuhalten, zu feiern und Danke zu sagen. Heute betrachten wir unserer Welt häufig durch Zahlen: Ertrag, Noten, Einkommen, Wachstum

oder Produktivität. Diese Perspektive ist wichtig, sie erzählt aber nur einen Teil der Geschichte. Vielleicht geht dabei manchmal etwas verloren: das Bewusstsein dafür, wie eng wir mit unserer Umwelt verbunden und von ihr abhängig sind. Wir können uns als eigenständige Menschen wahrnehmen, als Individuen mit unseren eigenen Plänen und Entscheidungen. Gleichzeitig sind wir lebendige Wesen. Unser Leben ist mit den natürlichen Kreisläufen verwoben. Die Natur schenkt uns unsere Lebensgrundlagen. Heute genauso wie früher. Und wenn wir auch in Zukunft ein lebendiges Leben führen möchten, lohnt es sich, diese Verbundenheit wieder bewusster wahrzunehmen und Sorge zu ihr zu tragen.

Manfred Becker-Huberti, Feiern, Feste, Jahreszeiten

Den eigenen Rhythmus finden

Vielleicht können wir im Herbst auch unseren eigenen Rhythmus etwas genauer betrachten. Muss jeder Tag gleich produktiv sein? Soll immer etwas geschehen? Oder darf es Zeiten geben, in denen wir langsamer werden, Abstand gewinnen und neue Kraft sammeln? Ein gesunder Rhythmus bracht beides: Aktivität und Ruhe, Begegnung und Rückzug, Anspannung und Entspannung. So wie die Natur im Herbst nicht aufhört zu leben, nur weil sie langsamer wird, müssen wir nicht ständig leisten, um aktiv am Leben teilzunehmen. Manchmal bedeutet Gesundheitsförderung deshalb nicht, noch mehr zu tun. Vielleicht bedeutet sie auch, rechtzeitig wahrzunehmen, was uns guttut und unserem eigenen Rhythmus etwas mehr Raum zu geben.

Herbst-Impuls

Nimm dir in den kommenden Wochen einmal 20 Minuten Zeit für einen bewussten Herbstspaziergang. Lass das Handy zuhause oder in der Tasche und geh ohne bestimmtes Ziel. Schau, was sich verändert hat: Farben, Gerüche, Geräusche, Licht und Luft. Und frag dich dabei: Was ist in diesem Jahr gewachsen? Wofür bin ich dankbar? Und was darf ich jetzt loslassen, damit wieder etwas Neues entstehen kann?

Marius Muff, Soziokulturelle Animation

REGIONALE ANLAUFSTELLE FÜR INTEGRATION

Wir sind für alle da:
Migrantinnen und Migranten,
Gemeinden, Freiwillige und
Organisationen.

Wir geben:
Informationen und Beratung zur
Integration vor Ort.

Zuständig für die Gemeinden:
Willisau, Ettiswil, Zell und Ufhusen.



Cristiane Leão de Castro
Anlaufstelle Integration Region Willisau

ÖFFNUNGSZEITEN ANLAUFSTELLE

Dienstag & Donnerstag
09.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr

Telefonzeiten
09.00 - 12.00 Uhr
KONTAKT

☎ 077 446 30 03

🌐 www.integration-rw.ch

📍 Zehntenplatz 2, 6130 Willisau

✉ info@integration-rw.ch



WhatsApp-Kanal



Webseite



ANLAUFSTELLE
INTEGRATION
REGION WILLISAU

DEUTSCH &
ALLTAG

BERATUNG &
VERMITTLUNG

BEGEGNUNG &
MITMACHEN

Suchst du einen Deutschkurs?

Hast du Fragen zum Leben in
der Schweiz und im Wohnort?

Brauchst du Informationen zu

- Schule
- Ausbildung
- Arbeit
- Gesundheit
- Angeboten für Freizeit
- Angeboten für Familien

Wir hören zu und helfen
weiter.
Wenn nötig, vermitteln wir
an die richtige Stelle.



Möchtest du andere
Menschen treffen?

Suchst du Angebote
in deiner Region?

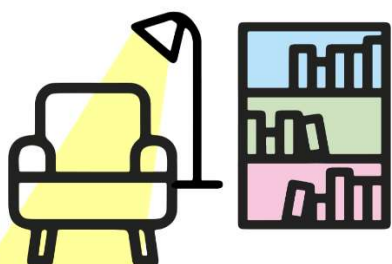
Möchtest du freiwillig
mithelfen?

Träger und Unterstützer



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Soziales und Gesellschaft





Lern Lounge in Willisau

lernlounge-lu.ch



KANTON
LUZERN

sah
zentralschweiz

EINFACH!
BESSER

CARITAS
zentral
schweiz

Wir unterstützen Erwachsene – kostenlos und auf Deutsch (ab Niveau A1):

- bei Beratungen zu Kursen
- bei Alltagsproblemen
- beim Ausfüllen von Formularen
- beim Schreiben von Briefen
- beim Bewerben
- bei Fragen zu Computer und Smartphone

Vor Ort haben wir Laptops zum Benutzen.

Termine 2026, Donnerstag: 03.09. | 10.09. |
01.10. | 08.10. | 05.11. | 12.11.2026

Öffnungszeiten: 14 bis 16 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Im Grund 2a, 6130 Willisau

Komm vorbei, ohne Anmeldung.

Kinder sind willkommen. Wir haben eine Spielecke.

In Zusammenarbeit mit:



Einfach besser
im Job und Alltag.

lernlounge-lu.ch

OFFENE PROBE

keine Anmeldung nötig!

Samstag,
5. September 2026
14.30 – 18.30 Uhr
Pfarreizentrum
Maria Magdala

#PLAY TOGETHER+

Musik verbindet.

Mit Gesang, Bewegung und Instrumenten gestalten wir ein
buntes Konzertprogramm voller Begegnungen, Vielfalt und Freude.

Für alle Menschen ab 18 Jahren.
Keine Vorkenntnisse nötig.

MEHR INFOS & ANMELDUNG

Scanne den QR-Code und
erfahre mehr über das Projekt!



PROJEKTDAUER

September – November 2026
6 Proben & 1 Konzert



ABSCHLUSSKONZERT

Sonntag, 8. November 2026, 10.30 Uhr
Pfarreizentrum Maria Magdala, Willisau



Ein Projekt der
Musikschule Region Willisau



FABIA Deutsch- und Integrationskurse

Auch in Willisau

Ab
5 Franken
pro
Lektion!



Jetzt anmelden!

Gratis online Einstufungstest: www.fabiadeutsch.ch



Im Unterricht üben wir Sprechen, Lesen, Schreiben und Hören. In einem FABIA Deutschkurs verwenden wir Situationen aus Ihrem Alltag. Gemeinsam mit FABIA stärken Sie Ihre Handlungs- und Kommunikationskompetenz in der Schweiz.



EDUQUA



Kompetenzzentrum
Migration

fab'a



SCHULE ETTISWIL

Herbstwanderung Zyklus 1

Am 03. September 2026 um 09:00 Uhr machte sich der gesamte Zyklus 1 aus Ettiswil und Kottwil gemeinsam auf den Weg in den Kottwiler Wald. Das Wetter war von Anfang an auf unserer Seite: Bei herrlichem Sonnenschein starteten wir unsere Wanderung.



Unterwegs legten wir eine stärkende Znü-nipause ein, bevor wir den letzten Anstieg durch den Wald in Angriff nahmen. Bei der Jägerhütte in Kottwil angekommen, ging es schon bald mit Spiel und Spass los.

Auch das Forschen und Entdecken kam nicht zu kurz. Mit Feldstechern und Lupen konnten die Kinder den Wald aus einer ganz neuen Perspektive erleben und spannende Einblicke in seine Bewohner gewinnen.



Nach dem gemeinsamen Zmittag und weiteren Spieleinheiten machten wir uns wieder auf den Rückweg zu unseren Schulhäusern.



Alles in allem war es ein wunderschöner und gelungener Tag mit vielen tollen Erlebnissen in der Natur.



Herzlichen Dank an alle, die uns auf der Herbstwanderung begleitet und uns an diesem Tag unterstützt haben!

Fabienne Leuba

Herbstwanderung Zyklus 2

Am 03. September 2026 fand die Herbstwanderung der 3.-6. Klassen von Kottwil und Ettiswil statt.

Bei besten Bedingungen, mit Sonnenschein und warmen Temperaturen, starteten alle Klassen dieses Jahr bereits von der Schule aus zu Fuss auf die Herbstwanderung.



Vor der Wydenmühle in Willisau wurde die erste Pause eingelegt. Anschliessend ging es via Badi Willisau, über den Hirschpark Richtung Jägerhütte im Willbrigwald.



Dort angekommen, genossen alle ihr mitgebrachtes Mittagessen. Aufgrund der Trockenheit konnte dieses Jahr nicht grilliert werden. Somit blieb jedoch mehr Zeit zum Spielen und Entdecken bei der Hütte und im umliegenden Wald.



Der Rückweg führte den Zyklus 2 via Burgrain zurück nach Ettiswil. Nach diesem langen Fussweg verabschiedeten sich alle müde, aber glücklich um 15.15 Uhr. Der Tag war ein voller Erfolg.



Wir danken allen Beteiligten, speziell dem Organisationsteam für diesen gelungenen Tag!

Rahel Lisebach

Herbstwanderung der ISS Ettiswil

Am Donnerstag, 10. September 2026, fand bei angenehmem Spätsommerwetter der traditionelle Herbstsporttag der Sekundarschule Ettiswil statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten zwischen einer Wanderung kombiniert mit einer Velotour und verschiedenen Bike-Gruppen wählen.

Die drei Bike-Gruppen waren den ganzen Tag mit ihren Velos unterwegs und erkundeten auf abwechslungsreichen Wegen die Region. Die Routen wurden dabei dem Können und der Fitness der Jugendlichen angepasst. Auch die Wandergruppe war am Morgen mit dem Velo unterwegs, bevor sie den weiteren Weg zu Fuss in Angriff nahm.

Zum Mittag trafen sich alle Gruppen bei der Jagdhütte Bodenbergl. Das geplante Grillieren musste aufgrund des geltenden Feuerverbots in Waldnähe leider ausfallen. Die gute Stimmung liess sich dadurch aber nicht trüben, und die Jugendlichen genossen ihre gemeinsame Mittagspause.

Am Nachmittag machten sich die Gruppen wieder auf den Rückweg nach Ettiswil. Nach einem abwechslungsreichen und sportlichen Tag kamen die Schülerinnen und Schüler am späten Nachmittag wieder beim Schulhaus an.

Ein herzlicher Dank gilt allen Jugendlichen, Lehrpersonen und Helfenden, die zu diesem gelungenen Herbstsporttag beigetragen haben.



Ausflug nach Bern – Begegnungen, Ausblicke und gelebte Vielfalt

Im Rahmen der Spezialwoche der Oberstufe machten sich die 7. und 9. Klassen am Donnerstag, 17. September 2026, gemeinsam mit ihren Religionslehrpersonen auf den traditionellen Ausflug nach Bern. Während die 8. Klassen ihre Lagerwoche genossen, wartete auf die Schülerinnen und Schüler in der Bundesstadt ein abwechslungsreicher Tag voller Eindrücke und Begegnungen.

Bei herrlichem Wetter erkundeten die Jugendlichen zunächst die Berner Altstadt. Ein besonderes Ziel war das Münster. Zahlreiche Treppenstufen galt es zu bewältigen, bevor man oben mit einer wunderbaren Aussicht über die Stadt und die Umgebung belohnt wurde. Die Anstrengung hatte sich definitiv gelohnt!



Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der Besuch im «Haus der Religionen». Unter dem Motto «Acht Religionen – ein Haus» begegnen sich dort verschiedene Religionsgemeinschaften unter einem Dach.

Das Haus versteht sich als Ort des Dialogs zwischen Religionen und Kulturen und möchte gegenseitigen Respekt und ein friedliches Zusammenleben fördern.

Während einer Führung erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblick in verschiedene Gebets- und Kulturräume. Anschliessend setzten sie sich in kleineren Gruppen vertieft mit einzelnen Religionsgemeinschaften auseinander. In Workshops lernten sie mehr über die Aleviten, den Hinduismus und die äthiopisch-orthodoxe Tewahedo-Kirche.

Eine besondere Überraschung wartete während des Besuchs: Im hinduistischen Tempel fand gerade eine Hochzeit statt. So konnten die Jugendlichen einen seltenen und eindrucksvollen Einblick in eine religiöse Feier gewinnen. Besonders schön war dabei zu erleben, mit welcher Offenheit und Selbstverständlichkeit die Menschen einander im Haus begegneten.

Auch die Schülerinnen und Schüler trugen ihren Teil zu diesem gelungenen Tag bei. Sie zeigten sich interessiert, offen und respektvoll gegenüber den unterschiedlichen Religionen, Traditionen und Menschen.



Der Ausflug nach Bern hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll solche Begegnungen ausserhalb des Klassenzimmers sind. Andere Religionen und Kulturen nicht nur aus Büchern kennenzulernen, sondern ihnen unmittelbar zu begegnen, schafft Verständnis, baut Berührungsängste ab und fördert den gegenseitigen Respekt. Ein erlebnisreicher Tag, der sicher noch länger in Erinnerung bleiben wird.

TAGESSTRUKTUREN

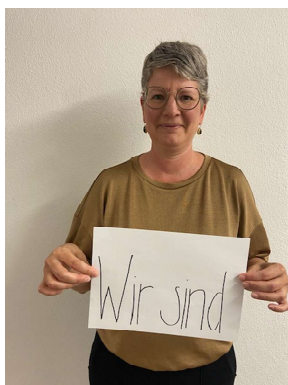


Tagesstrukturen Ettiswil



Wir
stellen
uns vor

Jeannette Arnet



Gisela Hürlimann



Sybille Fuhrmann



Verena Hofstetter

Die schulergänzende Betreuung in Ettiswil ist nach den Sommerferien gut gestartet. Unser Team ist auf das Schuljahr 2026/2027 gewachsen. Wir freuen uns, gemeinsam als Team Ihre Kinder durch den Tag zu begleiten.

Haben Sie Fragen oder Interesse an einem Betreuungsplatz unter dem Jahr?

tagesstrukturen@kitasonnbuehl.ch | 076 524 17 19 | kitasonnbuehl.ch



Die Schule Ettiswil und die Spielgruppe Ettiswil – Alberswil – Kottwil laden herzlich ein zum

Informationsabend

Spielgruppe oder Kindergarten?

Der Übertritt in die Spielgruppe oder in den Kindergarten ist ein bedeutender Schritt im Leben eines Kindes. An unserem Informationsabend erhalten Sie wichtige Informationen, lernen die Angebote in unserer Gemeinde kennen und haben Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen.



Datum

Montag, 2. November 2026



Zeit

18.30 Uhr



Ort

Singsaal, Ettiswil

Zwei Wege –
ein gemeinsames Ziel:
Kinder in ihrer
Entwicklung begleiten
und stärken.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme





Musikschule
Region Willisau

Mitsingen, mitspielen, mitgestalten: Einladung zur offenen Probe

#PLAYTOGETHER+ bringt Menschen durch Musik zusammen. Das Begegnungsprojekt für Erwachsene lädt zum Mitsingen, Mitspielen und Mitgestalten ein. Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik, das gemeinsame Erleben und das Kennenlernen neuer Menschen.



Ob mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse, unabhängig von Herkunft oder Sprache: Alle sind willkommen. Die offenen Proben bieten die Möglichkeit, unkompliziert vorbeizukommen, auszuprobieren und Teil einer lebendigen musikalischen Gemeinschaft zu werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Das Projekt wird geleitet von Musiklehrpersonen der Musikschule Region Willisau: Sarah Ruf, Thomas Reist und Philipp Z'Rotz.

Proben im Pfarreizentrum Maria Magdala in Willisau

- Mittwoch, 14. Oktober 2026 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 21. Oktober 2026 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober 2026 19.30 bis 21.30 Uhr
- Mittwoch, 4. November 2026 19.30 bis 21.30 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Website der Musikschule Region Willisau zu finden unter Veranstaltungen / Musik verbindet #playtogether+

Blockflöten Querbeet – Generationen im Einklang



Beim Blockflötensemble Querbeet sind alle Jugendlichen und Erwachsene eingeladen, welche

Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassblockflöte spielen. In vier Proben wird zusammen mit den jungen Ensemble-Flötistinnen ein gemeinsames Programm auf die Beine gestellt, welches am Adventskonzert in Willisau einem Publikum präsentiert wird. Das Ensemble wird geleitet von Myrtha Frey.

Proben in der Raclettehütte auf der Schulanlage in Egolzwil

- Mittwoch, 14. Oktober 2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 28. Oktober 2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 11. November 2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch, 25. November 2026 17.30 bis 18.30 Uhr

Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Willisau, Sonntag, 6. Dezember 2026, Zeit wird noch bekannt gegeben. Details zu den Blockflöten Querbeet sind zu finden unter www.musikschuleregionwillisau.ch. Eine Anmeldung ist möglich bis zum 9. Oktober 2026.

Elternabend „Spielend spielen – Üben leicht gemacht“

Wie gelingt es, Kinder beim Lernen und Üben zu motivieren? Welche Methoden helfen wirklich? Und wie kann Üben spielerisch und lustvoll gestaltet werden? Der Elternabend «Spielend spielen – Üben leicht gemacht» bietet praktische Tipps, spannende Impulse und viele alltagstaugliche Ideen für Eltern. Entdecken Sie, wie Lernen mit Leichtigkeit gelingt und beglei-

ten Sie Ihr Kind auf seinem Weg mit Freude und Gelassenheit. Ein Abend voller Inspiration für alle Eltern. Wir freuen uns auf Sie!

Der Elternabend findet am Dienstag, 20. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Maria Magdala in Willisau statt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. Oktober 2026 via Website unter der Rubrik Veranstaltungen / Elternabend



Herbstmomente

Der Herbst ist eingekehrt und macht sich von Wurzel bis Krone bemerkbar. Neben üppigen Farben zieren auch perlengeschmückte Spinnennetze wie Kunstwerke die Krautsäume oder Waldränder. Herbstwinde zerstreuen Gedanken und der erdige Geruch holt uns wieder auf den Boden zurück – Der Herbst ist ein wahres Fest der Sinne.

Wohlbefinden

Der bekannte Spruch «my home is my castle» trifft auch auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Tiere zu. Ob Laub-, Ast- oder Steinhaufen, zahllose Tiere nehmen diese Rückzugsorte im Winter auch im Garten dankend an. Warum nicht vorsorglich im Garten unseren Mitbewohnern ein wohliges zu Hause bieten?



Daheim im Steinhaufen oder der Holzbeige

Veranstaltungen

Kurz aufeinander folgend finden im Naturlehrgebiet die beiden letzten Veranstaltungen statt, die unterschiedlicher nicht sein können. Für Abwechslung sorgen die Fotopräsentation «Kurioses aus der Vogelwelt» am Freitag, 6. November von 19.00 bis 21.00 Uhr sowie der naturschutzfachliche Pflegeeinsatz am Samstag, 7. November von 9.30 bis 15.00 Uhr. Für beide Veranstaltungen ist dringend eine Anmeldung erforderlich, wobei für erstere die Teilnehmerzahl beschränkt ist.



Kinderfüttern bedeutet auch bei den Staren Schwerstarbeit. Was sich Kurioses hinter dieser Aufnahme verbirgt, werden wir an der Präsentation erfahren (Foto: M. Tummler).

Der trocken-heisse Sommer hinterlässt seine Spuren

Ruderalfläche und Krautsäume blühten während der gesamten Vegetationsperiode prächtig. Davon konnten insbesondere Schmetterlinge profitieren, die das üppige Nektarangebot begrüßten.

Der Buchenwald hingegen geriet unter diesen aussergewöhnlichen Umständen an sein Limit. Für einige Buchen bedeutete es das Todesurteil und starben teilweise oder ganz ab. Das entstandene Totholz im Kronenbereich kann jederzeit herunterfallen, sodass beim Besuch im Buchenwald besondere Vorsicht geboten ist. Das Naturlehrgebiet trifft Massnahmen.

Kontakt/Anmeldung

077/500 78 01

info@naturlehrgebiet.ch

Weitere Informationen finden Sie auf

www.naturlehrgebiet.ch



Der Herbst ist langsam da und wenn es draussen regnet und stürmt, wird es im Museum Burgrain schön gemütlich. Einen Cappuccino oder ein Glas Wein mit Freunden trinken, gemeinsam kochen, ein Fest besuchen oder an einem Vortrag teilnehmen.

Demnächst laden wir Sie ein:

Am 25. Oktober, zum «Dampf-Tag», wird die Lokomobile von 1899, wie jedes Jahr revidiert und für einen Tag in den Betrieb genommen. Begleitet von einem alten Steinbrecher und einem Lanz-Bulldog-Traktor wird die Lokomobile richtig zum Dampfen angeheuert. Der Tag wird mit einer Festwirtschaft und selbstgemachter Kürbissuppe abgerundet. An dieser Stelle danken wir jetzt schon allen Helfenden, die auch dieses Jahr den «Dampf-Tag» möglich machen.



Am 31. Oktober ein Vortrag zum Thema «**125 Jahre Ernst Brunner**», der leidenschaftlich das tägliche Leben in der Landwirtschaft fotografiert hat und auch ein Mitbegründer des Agrarmuseums war.

Ein Luzerner Fotograf, der sorgfältiges Dokumentieren und ästhetisches Darstellen verband und sich für den Erhalt bäuerlicher Wohn- und Arbeitskulturen einsetzte, wäre dieses Jahr 125 Jahre alt geworden.

Er dokumentierte den Alltag und die Arbeitsabläufe der damaligen ländlichen Gesellschaften mit dem Ziel, diese verschwindenden Lebensweisen festzuhalten. Seine Bilder begleiten die interaktive Hauptausstellung «Wer ist Landwirtschaft?» im Agrarmuseum und geben lebendige Einblicke in die Geschichte der Landwirtschaft in der Schweiz.



Am 6. November, 18.00–20.00 Uhr, ein literarisches Kochen mit Regula Jeger und Markus Brauchli zum Thema: «**Auf dem Holzweg zu kulturellen und kulinarischen Köstlichkeiten**».

Entdecken Sie die tief verwurzelte kulturelle Bedeutung von Holz, einem der ältesten und wichtigsten Rohstoffe der Menschheit, und lassen Sie sich beim gemeinsamen Kochen und Essen von kulinarischen Genüssen mit literarischer Begleitung über oder mit Holz überraschen. Dieses Erlebnis ist nur auf 25 Personen begrenzt und ab sofort über die Webseite <https://museum-burgrain.ch/aktuell/auf-dem-holzweg> buchbar.

Ganz neu im Programm für die **Schulklassen** aber auch für die Erwachsenen, eine Sonderführung zum Thema:

Das Wasser als Energiequelle. Erfahren Sie, wie man das Wasser aus einem Bach für die Stromproduktion verwenden kann. Der Mühlekanal zwischen den Flüssen Luthern und Wigger besteht seit dem Mittelalter, geschaffen zur Energiegewinnung gewerblicher Betriebe: Mühlen, Obstverarbeitung oder Sägereien.

Beim Aufbau der alten Steinermühle in Alberswil mit 8 Hotelappartements und 18 Wohnungen hat man entschieden, die natürlichen und vorhandenen Ressourcen zur Energiegewinnung weiterhin zu nutzen. Die so entstandene kleine Energiezentrale ist in der Lage sämtliche benötigte Energie wie elektrischen Strom, Wasser und Heizung aus dem Mühlekanal zu gewinnen.

Aus mechanischer Energie des Wasserdurchflusses durch eine moderne Turbine entsteht ausreichend Strom für ca. 25 Haushalte und mittels einer effizienten Wärmepumpe deckt es den gesamten Wärmebedarf für Warmwasser und die Heizung im ganzen Haus.

Weitere Informationen zum **Programm** vom Museum werden regelmässig auf unserer Website www.museum-burgrain.ch veröffentlicht.

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen,
Dienstag und Mittwoch, 12:30 – 17:00
Donnerstag bis Sonntag, 10:00 – 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Edith Reddig und das Museumsteam



Leerwohnungsziffer weiterhin rückläufig

Am 1. Juni 2026 standen im Kanton Luzern 1'503 Wohnungen (inkl. Einfamilienhäuser) leer. Das entspricht einer Leerwohnungsziffer von 0,70 Prozent. Die Leerwohnungsziffer ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken und verbleibt im fünften Jahr in Folge unter der 1-Prozent-Marke. Die mit Abstand niedrigste Leerwohnungsziffer weist die Region Rottal/Wolhusen aus und die höchste die Region Unteres Wiggertal.

Am 1. Juni 2026 gab es im Kanton Luzern 1'503 leerstehende Wohnungen (inkl. Einfamilienhäuser). Dies sind 162 Wohnungen weniger als im Vorjahr (–9,7%). Gut 80 Prozent der Leerwohnungen waren Miet- und knapp 20 Prozent Kaufobjekte.

Von den am Stichtag leerstehenden Wohnungen waren 120 Einheiten oder 8 Prozent innerhalb der letzten beiden Jahre fertiggestellt worden. 1'383 Wohnungen beziehungsweise 92 Prozent waren früheren Baudatums. Die Grössenkatgorie der 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, auf welche mehr als die Hälfte (56%) des Luzerner Gesamtwohnungsbestands entfallen, umfasste 403 beziehungsweise 443 Leerwohnungen.

Es folgten die Wohnungen mit 2 Zimmern (216 Leerstände) und solche mit 5 Zimmern (171). In den Kategorien der 1-Zimmer-Wohnungen (118) und der Wohnungen mit 6 und mehr Zimmern (152) gab es am wenigsten Leerstand. Zu den vielräumigen Wohnungen gehören auch die meisten Einfamilienhäuser; mit 146 Häusern waren von ihnen weniger unbesetzt als noch ein Jahr zuvor (2025: 153).



Ortspartei Ettiswil

Einladung zur Generalversammlung 2026

Dienstag, 20. Oktober 2026
19.30 Uhr

Im Chuebonker, Brestenegg 23 in Ettiswil

Alle Mitglieder und die, die es werden möchten, sind herzlich zur diesjährigen
GV eingeladen.

Der Vorstand freut sich auf viele bekannt und neue Gesichter.

Sonnige Grüsse

Der Vorstand der Ortspartei Ettiswil

Jetzt Mitglied werden!



FDP
Die Liberalen



ETTISWILER FREISINN

Wir machen gemeinsam Zukunft!



Politik hautnah in Ettiswil – seien Sie dabei!

Am **Donnerstag, 15. Oktober 2026**, wird die Büelacherhalle Ettiswil zum Treffpunkt der Luzerner Kantonspolitik. An ihrer Delegiertenversammlung diskutiert die FDP.Die Liberalen Luzern aktuelle politische Themen und fasst die Parolen zu den bevorstehenden eidgenössischen und kantonalen Abstimmungsvorlagen.

Zur Debatte stehen unter anderem die Zusatzfinanzierung der AHV, die Feuerwerksinitiative, die Besteuerung von Ehepaaren, das Kriegsmaterialgesetz sowie kantonale Themen wie die Digitalisierung, das Sicherheitszentrum Rothenburg und die Überdeckung der Autobahn A2 in Luzern.

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Diskussionen vor Ort mitzuvollziehen und Politik aus nächster Nähe zu erleben.

Seien Sie dabei – die FDP Ettiswil freut sich auf Ihren Besuch.

Ausblick

Am **Sonntag, 29. November 2026**, finden die nächsten eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen statt.

Nutzen wir unser Stimmrecht, gestalten wir unsere Zukunft aktiv mit und gehen wir abstimmen – jede Stimme zählt!

Bereit, etwas zu bewegen

Die FDP Ettiswil sucht eine Parteipräsidentin oder einen Parteipräsidenten. Bringen Sie Ihre Ideen ein, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit. Interessiert?

Melden Sie sich unverbindlich bei Urs Boog,
☎ +41 76 746 35.



www.fdp-lu.ch





Jass-Nachmittag

Herbst 2026

Einladung zum Jassnachmittag die Mitte 60 Plus Ettiswil

Wir laden ein, zu einer gemütlichen Jassrunde am

Dienstag, 3. November 2026 im Restaurant Rössli in Ettiswil

Auch weniger geübte Jasserinnen und Jasser sind herzlich willkommen.
Es zählt Gemütlichkeit und Fairness.

Kantonsrätin Eliane Graber ist als Gast eingeladen.

Für Rückfragen melde dich bei
Hans Künzli 041 980 11 34
Hans Kurmann 041 982 02 03
 079 462 62 58

Wir freuen uns, viele begeisterte Jasserinnen und Jasser begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Die Organisatoren von die Mitte 60 Plus Ettiswil
Hans Künzli + Hans Kurmann

Präsident die Mitte Ettiswil
Roland Broch



Rückblick Grill & Chill

Am Freitag, den 28. August 2026 führte Die Mitte Ettiswil ihren alljährlichen Grill & Chill Anlass durch. Jung und Alt trafen sich zu einem gemütlichen Abend in der Jägerhütte Känzali in Kottwil. Nach einem Apéro unter den Tannen genoss die Gesellschaft Schweinswürste und Kartoffelsalat in der heimeligen Hütte. Unser Ehrengast, Kantonsrat Adrian Nussbaum, war mit seiner Ehefrau Daniela anwesend. Er stellte sich nach dem Essen den Fragen von Samuel Kreyenbühl zum Thema Fangewalt. Anschliessend wurde Pirmin Studhalter für das Urnenbüro nominiert und Roland Broch für den Kantonsrat. Weitere Persönlichkeiten wie Franz Wüest, Stephan Schärli und Rosemarie Brunner genossen ebenfalls ein Glas Wein mit unserer Ortspartei. Bei Kaffee, Kuchen oder einem Schnäppli ging der Abend gemütlich zu Ende.



Ein grosser Dank gilt dem OK, René Lustenberger von der Jagdgesellschaft Kottwil sowie Samuel Kreyenbühl und Adrian Nussbaum.



MAGIC NIGHT
Der Luzerner Magier «Shorini» bringt Sie zwischen den Gängen zum Staunen und zum Lachen.
24. Oktober 2026



BRUNCH (Samichlaus und Advent)
Geniessen Sie den sehr beliebten und ausgiebigen Sonntags-Brunch jeweils ab 10 bis 13.30 Uhr.
6., 13., 20. Dezember 2026



6. HALLOWEEN PARTY
Die einzige und authentischste Halloween-Nacht der Zentralschweiz in einem echten Schloss!
31. Oktober 2026



CAPTAIN'S DINNER
Leinen los! Feiern Sie Silvester stilvoll beim Captain's Dinner auf Wasserschloss Wyher.
31. Dezember 2026



WEIHNACHTSMARKT
Dinnen und draussen über 70 Aussteller im feierlich geschmückten Wasserschloss.
13. – 15. November 2025



VALENTIN DINNER
Verwöhnen Sie Ihre Liebste mit einem stimmungsvollen Abend, mit 4-Gang-Menü und Geschenk.
13. Februar 2027



MITTELALTER-DINNER
Erleben, schlemmen, amüsieren. Ein authentischer Mittelalterabend mit Unterhaltung und Feuershow.
16. Mai 2026



15. ETTISWILER CINÉDÎNER
Der Event mit Kult-Status! Grosses Kino mit Welcome-Apéro und einem genussreichen 3-Gang-Menü.
4. – 27. März 2027



ELEVEN11DANCE SESSION
Freue dich auf ein Event der Superlative: top Location, Sound, Food & Drinks und mittendrin DJ!
23. Mai 2026



MITTELALTER-MARKT
Ein Schloss, ein Markt – mit Feuershow, Kampfvorführung, Falknerei und vieles mehr.
3. + 4. April 2027

WASSERSCHLOSS WYHER

APERÔ – TAGUNGEN – BANKETTE – EVENTS – HOCHZEITEN





Tag der Offenen Tür



Datum & Uhrzeit

Samstag, 03. Okt. 2026
09:00 – 16:00 Uhr

Highlights

Neue Produktionsanlage
für Kälbermix und
Heuersatz, Einblick in die
Einstreuproduktion

Grasag AG

Grosswangerstrasse 39
6218 Ettiswil





Samstag,
07.11.2026
Start 18:00 Uhr

WINE & DINE BATTLE

PORTUGAL VS. SPANIEN

7 Gänge • 2 Länder • 1 Genussduell

Anna Fischer • Fischer Weine Sursee • Portugal
Roland Barmet • Finca Esencial • Spanien

CHF 140.– pro Person

Inklusive 7-Gang-Menü, Weinbegleitung, Kaffee & Wasser
Weitere Getränke separat

Plätze limitiert • Reservation erforderlich

*Ein Kampf, bei dem garantiert
niemand nüchtern gewinnen muss.*



Jlige by Hager's • Dorf 5 • 6218 Ettiswil
041 545 05 75 • info@jlige.ch • jlige.ch



Der Herbst wird haarig

Blätter fallen, Unterwolle fliegt – der Fellwechsel ist da. Bei **guterhund.ch in Ettiswil** bekommen Hunde und Katzen professionelle Pflege mit Zeit und Ruhe. Waschen, Schneiden, Scheren, Trimmen oder Ausbürsten – individuell und im Tempo des Tieres.

Sie möchten dabeibleiben? Sehr gerne. Und wenn der Weg in den Salon nicht passt, komme ich **mobil zu Ihnen nach Hause**. Auch über die Pflege hinaus bin ich für Sie und Ihr Tier da – **von Fragen rund um die Ernährung bis hin zu Tierkommunikation und Tierenergetik**. Ihr Tier bekommt bei mir die Zeit, die es braucht.

Hundesalon guterhund.ch in Ettiswil
077 429 57 52,
wuff@guterhund.ch
www.guterhund.ch



Standerneuerungsschiessen SG Grossdietwil

Am Wochenende vom 04. bis 06. September und 11. + 12. September 2026 fand auf dem Stand in Grossdietwil das Standerneuerungsschiessen der SG Grossdietwil statt. Auch von der FSG Ettiswil nahmen einige Schützinnen und Schützen teil. Es konnten die folgenden Resultate erzielt werden:

Häfliger Walter, 93 Pkt. (max. 100)
Leupi Erich, 92 Pkt.
Heer Alois, 91 Pkt.
Hüsler Andreas, 89 Pkt.
Kunz Kurt, 89 Pkt.
Steiner Silvan, 88 Pkt.
Häfliger Margrit, 87 Pkt.
Stirnimann Pascal, 87 Pkt.
Marfurt Franz, 86 Pkt.
Christen Peter, 85 Pkt.
Marti Marcel, 85 Pkt.
Krummenacher Christian, 82 Pkt.
Erni Lukas, 81 Pkt.
Gut Sandro, 78 Pkt.

Wettkampftermine im Oktober und November 2026

4. Oktober: Bauernkriegs-Gedenkschiessen in Heiligkreuz
15. November: Morgartenschiessen

Verena Kunz

Jagdgesellschaft Grosswangen-Ettiswil West

An folgenden Tagen wird ab 09.00 Uhr in Grosswangen West und im Ettiswilerwald gejagt:

Wir bitten um Ihr Verständnis!

- ⇒ Donnerstag, 1. Oktober 2026
- ⇒ Samstag, 10. Oktober 2026
- ⇒ Samstag, 17. Oktober 2026
- ⇒ Samstag, 24. Oktober 2026
- ⇒ Samstag, 31. Oktober 2026
- ⇒ Freitag, 6. November 2026
- ⇒ Samstag, 14. November 2026
- ⇒ Samstag, 21. November 2026
- ⇒ Donnerstag, 26. November 2026
- ⇒ Samstag, 5. Dezember 2026
- ⇒ Samstag, 12. Dezember 2026
- ⇒ Dienstag, 15. Dezember 2026

NEUUNIFORMIERUNG FELDMUSIK ETTISWIL



Freitag, 23. Oktober 2026

16.00 UHR

ERÖFFNUNG

BIER, BRASS UND SPASS

Feierabendbier in gemütlicher Atmosphäre

UNTERHALTUNG

mit den Kleinformationen Brassianer und Pomawalzka.

Dazwischen Unterhaltung mit DJ Legendär

Ort: Büelacherhalle Ettiswil

Samstag, 24. Oktober 2026

16.00 UHR

FESTGOTTESDIENST MIT UNIFORMENWEIHE

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich zur feierlichen
Weihe unserer neuen Uniform eingeladen.

Ort: Pfarrkirche Ettiswil

Ab 20.45 Uhr Unterhaltung mit der Trachtenkapelle
Pfarrkirchen und der Kleinformation SöreBläch.

Ort: Büelacherhalle Ettiswil



Herbstkonzert mit vielseitiger Band

Eingängiges Songwriting, berührende Stimmen, erdiger Groove: Am 16. Oktober sorgen Stella Cruz und ihre vielseitige Band für Gänsehautmomente und warme Herzen im Sigristenhaus. Der Verein Stimmen Festival Ettiswil organisiert das Konzert im Rahmen der 19. Tage der Kulturlandschaft Luzern.

Die Zürcher Sängerin Stella Cruz war schon SRF 3 Best Talent und für einen Swiss Music Award nominiert. Mit ihrem neuen Song *Can I Be True* wendet sie sich wieder ihrer souligen Seite zu und bleibt doch der folkigen Weite treu. Ob reduzierter Folksong, Bambussounds oder opulente Weltraumballade – in ihrem Kosmos liegen Schmerz, Schönheit und Leichtigkeit nah beieinander.

Konzert von Stella Cruz & Band am Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr, im Sigristenhaus Ettiswil. Türöffnung um 19.30 Uhr. Eintritt 28 Franken, vergünstigt 15 Franken. Vorverkauf: stimmen-festival.ch



Am Freitag, 16. Oktober, treten Stella Cruz & Band im Sigristenhaus Ettiswil auf.



Blaulichttag in Ettiswil

Viele Fragen, viele Antworten, grosse Begeisterung bei Jung und Alt, rundum ein informativer, interaktiver gelungener Anlass mit vielen Besuchern.

Das Sanitätsteam Ettiswil feierte Mitte September 85 Jahre Vereinsleben, die Jugendgruppe des Sanitätsteams durfte das 10-jährige Jubiläum feiern. Der Vorstand des Sanitätsteams nahm diese Feierlichkeiten zum Anlass, auf dem Schulareal in Ettiswil am 19. September einen Blaulichttag zu organisieren.



Nebst dem Sanitätsteam selbst waren die Feuerwehr Ettiswil/Alberswil, vereint mit der Stützpunktfeuerwehr Willisau, die Luzerner Polizei sowie ein Team von zwei Rettungssanitäterinnen des Luzerner Kantonsspital vor Ort. Die im Einsatz stehenden Fachkräfte beantworteten geduldig und gutgelaunt während des ganzen Tages die Fragen der grossen und kleinen Besucher.

Überall durfte auch interaktiv mitgewirkt werden und standen Präsente bereit wie Wärmedecke, Pflaster, Tattoo, Malbuch, Bastelbogen, Infoblätter, Ballone und Schokolade. Von der Feuerwehr gab es für die Jubilierenden einen Geschenkkorb mit Tafel.

Druckmassage üben war angesagt



Das Sanitätsteam bot Instruktionen zur Herz-Druckmassage an und erklärte die Handhabung des Defibrillators. Wie man den lebenswichtigen Blutkreislauf aufrecht erhält konnten sowohl Erwachsene als auch Kinder an den bereitgelegten CRP-Puppen üben, sei dies einzeln oder in einer Gruppen-Challenge. Eine Puppe gab bei richtiger Massage gar ein Becher Bier frei.



Bei den Rettungssanitäterinnen durfte man in den Wagen steigen, eine fahrbare Trage oder einen Rollstuhl herumschieben, dies ordentlich gekleidet mit einer Warnweste. Zu erfahren war auch, dass stets zwei Rettungssanitäter/innen mitfahren. Beide müssen den Führerausweis besitzen, hingegen muss nur eine Person bereits fertig ausgebildet sein, die zweite Person könne sich noch in Ausbildung befinden.

Wird ein Notarzt vor Ort gebraucht, fährt er separat in Begleitung eines oder einer

Rettungssanitäters/-in zum Einsatz. Aufgeboten werde immer das beim Einsatzort nächstbefindliche Team. Fragen zur Ausbildung waren ebenso zu hören, wie persönliche Erzählungen über eigene Erfahrungen einer Fahrt im Ambulanzfahrzeug.

Etwas weiter hinten stand ein alter Krankenwagen mit Baujahr 1957. Die Cadillac-Limousine stammt von der Firma Fahrzeugbau Tüscher in Zürich und sei ein Unikat, wusste Besitzer Dani Baumgartner zu erzählen. Bis 1972 sei das Gefährt in Zürich gebraucht worden, danach als Betriebs-Rettungs-Auto der Firma Ringier. Heute ist es ein Liebhaberobjekt, in welchem jedoch noch alle Instrumente und damaligen Utensilien im Fahrzeug enthalten sind.

Blaulicht und Wasser marsch

«Wenns pressiert, chömed immer die Oranschige», erklärte Polizist René Jurt. Mädchen und Knaben durften ins Polizeiauto sitzen und das Blaulicht einschalten. Viel Wissenswertes war zu hören. So seien die meisten Unfälle im Strassenverkehr auf Ablenkung am Steuer zurückzuführen. Das blaue Polizeiauto werde eingesetzt, wenn man informativ unterwegs sei, also z.B. zu Vorträgen fahre.



Wöchentlich sei man unterwegs, um die Bevölkerung zu sensibilisieren in Sachen Einbruchprävention oder zum Thema Cyberkriminalität.

Als Empfehlung sage man den Leuten immer wieder, wie sinnvoll die Verwendung eines Familienpasswortes sei, das ebenso

mit einem Passwort erwidert werden müsste.

Die Feuerwehrmänner und -frauen waren mit dem TLF (Tanklöschfahrzeug), dem MTF (Materialtransportfahrzeug) sowie dem Hubretter vor Ort. Die vielen Details in den Fahrzeugen wurden ausführlich erklärt, so unter anderem die verschiedenen Schlaucharten mit entsprechender Kuppelung und auch die Art des Aufrollens, welche je nach Einsatz mehr oder weniger Sinn macht (doppelt gerollt oder z.B. als Paket). Wie schwer ein Schutzanzug ist und wie es sich anfühlt, eine Atemmaske zu tragen durfte ausprobiert werden.

Spritzen konnten vor allem die Kinder mit Freude selbst. Dazu standen zwei Handspritzen bereit. Das Highlight war zweifelsohne die Fahrt mit dem Hubretter auf 30m Höhe über dem Platz. Es brauchte etwas Geduld, aufgrund des grossen Ansturms. Gesichert waren alle Personen mit einem Sicherheitsgeschirr. Während Marcel Baumeler und Iliya Zecevic die Gäste sicherten, fuhren Michael Häfliger und Lukas Bättig, alle vier der Willisauer Feuerwehr angehörig, die mutigen Besucher in die Höhe.



Um die Mittagszeit boten die Feuerwehrmänner in luftiger Höhe eine kleine Spritz-Einlage über dem Fussballfeld. Ebenfalls auf dem Fussballfeld stand eine Helikopter-Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl sorgte der Foodtruck von MC Fleisch AG, für die Getränke die Chlausgesellschaft Ettiswil und für ein feines Softeis Lukas Wälti.

Kurzbesuch der Alpin Air Ambulance (AAA)

Kurz vor Ende der Veranstaltung wurde das Fussballfeld nochmals Schauplatz einer Attraktion, welche diesen hervorragend organisierten, informativen wie geselligen Tag für alle abrundete. Der Rettungshelikopter der AAA, welche angebunden an die Notfall Nr. 144 ist und als Tochtergesellschaft der «Lions Air» fliegt, setzte zur Landung in Ettiswil an.

Zur Besatzung gehören ein Pilot, er sei immer der Einsatz-Chef, ein Arzt/Ärztin sowie ein Rettungssanitäter/in. Stützpunkt des Helikopters ist in Birrfeld. Vornehmlich decke man die Kantone Aargau, Luzern sowie den süddeutschen Raum ab.

Oft gäbe es Einsätze im Nachbarland, da man von Birrfeld schneller vor Ort sei, als die deutschen Kollegen, die von Villingen-Schwenningen oder Freiburg anfliegen müssten. Die Grenzübergreifende Zusammenarbeit funktioniere tadellos, erklärte Rettungssanitäterin Sabrina Annen. Mit Freude und Stolz darf der Vorstand des Sanitätsteams, unter der Führung von Andrea Bühlmann, auf den Blaulichttag zurückblicken.



Vorstand: Sara Megert, Pirmin Schmid, Jonas Kurmann, Ueli Bättig, Andrea Bühlmann (v.l.n.r.) Hinten die Crew: Sabrina Annen, Stefan Kaiser und Dr. med Patrick Broer

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für den zahlreichen Besuch unseres Blaulichttages.

VEREINE

Wir haben uns sehr über die vielen Begegnungen, interessierten Gespräche und die tolle Unterstützung gefreut.

Danke, dass ihr dabei wart!

Tag der Wiederbelebung

Besuchen Sie uns am **Freitag, 16. Oktober 2026** an unserem **Stand vor dem Volg Ettiswil!** Erfahren Sie, wie man Leben rettet – wir zeigen Ihnen, wie Reanimation funktioniert und laden Sie ein, es selbst auszuprobieren. Ausserdem informieren wir Sie umfassend über Herz-Kreislauf-Stillstände. Kommen Sie vorbei und lernen Sie, wie Sie im Notfall richtig handeln! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Reanimationskurs inkl. Defibrillation

Am **Samstag, 07. November 2026** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Reanimationskurs BLS-AED-SRC Komplett Kurs an.

Der Kurs dauert vier Stunden und beginnt um 08.00Uhr. Er findet im Vereinslokal, Gütschhalde 1, in Kottwil statt.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular

www.sanitaetsteamettiswil.ch gerne entgegen.



Voranzeige – Blutspenden

Wir freuen uns Sie am Blutspenden, am **Dienstag, 10. November 2026**, zwischen 18.00 und 20.30 Uhr, in der Büelacherhalle Ettiswil zu begrüßen!

Voranzeige – Nothilfe am Kind

Im Kindernotfall Kurs erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.



Am **Samstag, 21. & Samstag, 28. November 2026** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Kindernotfall Kurs an. Der Kurs findet im Vereinslokal, Gütschhalde 1 in Kottwil, jeweils von 08.30Uhr bis 12.00Uhr, statt.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetsteamettiswil.ch gerne entgegen.



Unsere Kurse und Instruktoren tragen folgende Anerkennungen



Schnupperübung Jugend-Sanitätsteam Ettiswil

Motivierte Kinder ab 8 Jahren, lernen bei uns im Jugend-Sanitätsteam, die Erste Hilfe.

Einmal im Monat, jeweils Freitags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, üben wir in Ettiswil.

Unverbindlich schnuppern kommen und einige schöne Stunden mit uns verbringen, kannst du an unserer

**Schnupper - Übung
am 23. Oktober 2026**

Wir treffen uns zur
Schnupperübung von **18.30Uhr**
bis 20.30 Uhr beim Schulareal in
Kottwil vor dem Gebäude
Gütschhalde 1, Kottwil.

Mach mit!



Möchtest du wissen,
was du tun kannst,
wenn sich ein Unfall ereignet
oder sich jemand verletzt?
Möchtest du Spass und
Plausch erleben?
Dann bist du bei uns
richtig!

**Wir suchen
dich!!!**



Hast du noch Fragen?

Mirjam Aregger / 079 371 35 96

jugend@sanitaetsteamettiswil.ch

www.sanitaetsteamettiswil.ch/jugend-sanitaetsteam



Gebäude- und Wohnungsstatistik 2025: 45 Prozent der Gebäude mit Wohnnutzung sind Einfamilien- häuser

Der Gebäude- und Wohnungsbestand im Kanton Luzern ist 2025 weitergewachsen:

Ende Jahr wurden 70'818 Gebäude mit Wohnnutzung gezählt, 212 mehr als 2024.

Einfamilienhäuser bleiben mit einem Anteil von 45 Prozent die häufigste Gebäudekategorie.

Gleichzeitig erhöhte sich der Wohnungsbestand auf 215'786 Einheiten; besonders stark nahmen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu. Pro Kopf standen durchschnittlich 47 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung.





www.treffpunktfrauen-ettiswil.ch

Lisme-Stöbli

Do, 08. Oktober 2026, 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Ettiswil

Mitnehmen: Eigene Handarbeiten

Leitung: Margrith Bernet & Maria Kamer

El Kids Café

Mittwoch, 21. Oktober 2026

09.00 Uhr – 11.00 Uhr im Chäferli Ettiswil
Knüpfe neue Kontakte, treffe andere Eltern und Kinder zum Spielen und Spass haben

Zeit für deine Füsse

Montag, 26. Oktober 2026,

19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

im Sigristenhaus Ettiswil

Referentin: Marina Christen,
Podologie Tilia, Grosswangen

Kosten: Fr. 20.00 (inkl. Handout)

Anmeldung: bis am 19. Okt. 2026 bei
Yvonne Kreyenbühl, 079 728 97 07



Unsere Füsse sind wahre Alltagshelden! Schenken wir ihnen die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. In diesem praxisnahen Kurs erhältst du



wertvolle Tipps für mehr **Wohlbefinden** und **Fussgesundheit im Alltag**.

Das erwartet dich:

- Füsse bewusst wahrnehmen und Achtsamkeit im Alltag
- Nägel richtig und sicher schneiden
- Richtige Schuhgrösse mit Messgerät bestimmen
- Socken- was machen sie mit der Haut?
- Praktische Tipps & anschauliche Beispiele

Gönne deinen Füessen etwas Gutes – sie tragen dich durchs ganze Leben.

Geislechlöpfkurs

für Anfänger, Mädchen & Jungs

02./04./09./11./16./18./23./25./30. November 2026, jeweils Montag und Mittwoch

Anforderungen:

Mindestalter 8 Jahre / 2. Klasse

Zeit: 18.45 - 19.45 Uhr

Ort: Roter Platz, Schulhaus Ettiswil

Kursleitungsteam: Heinz Boog & Guido Heller

Mitbringen: Geisel, Gehörschutz, gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

Kosten: Fr. 15.00 für den ganzen Kurs

Kursinhalt: Erlernen des Chlöpfen auf beiden Seiten, Handhabung der Geisel, richtiges Anbinden der Geisel am Stecken, richtiges Anbinden vom Zwick und Vorbereitung auf Chlauseinzug

Anmeldung bei Heinz Boog bis 26.10.2026:

079 706 64 17 oder heinz.boog@bluewin.ch

für Fortgeschrittene Mädchen & Jungs

Mittwoch 04./11./18./25. November 2026

Anforderungen: Alter: 10 - 99 Jahre

Zeit: 19.45 - 20.45 Uhr

Ort: Roter Platz, Schulhaus Ettiswil

Kursleitungsteam: Heinz Boog & Guido Heller

Mitbringen: Geisel, Gehörschutz, gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

Kosten: Fr. 5.00 für den ganzen Kurs

Kursinhalt: Rhythmisches Chlöpfen auf beiden Seiten, Chlöpfen im Duo und Vorbereiten auf Chlauseinzug

Anmeldung bei Heinz Boog bis 26.10.2026:

079 706 64 17 oder heinz.boog@bluewin.ch

NEURODINGS - Stoppe dein Gedankenkarussell

Kennst du das Gefühl, wenn sich deine Gedanken immer wieder im Kreis drehen und du einfach nicht aussteigen kannst? NEURODINGS ist eine kreative Methode mit der du Gedanken sichtbar machen,

VEREINE

festgefahrene Denkmuster verändern und neue Perspektiven entdecken kannst. Mit einfachen Linien, Formen und Farben entstehen ganz persönliche Bilder ohne, dass es ums Zeichnen oder künstlerisches Können geht.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 5. November 2026

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Sigristenhaus Ettiswil

Kosten: CHF 10.00 (Anmeldung nicht erforderlich)

Dieser Anlass wird gemeinsam mit dem Treffpunkt Frauen Ettiswil/Alberswil durchgeführt.



www.silberstreifen60plus.ch

Donnerstag, 1./8./15./22./29. Okt. 2026, 16.30 Uhr, Boule-Spiel/Pétanque beim Sigristenhaus, Ettiswil. Kommt bei schönem Wetter zum Mitspielen oder auch zusehen. Leitung: Max Borner

Montag, 5. Okt. 2026, 14.00 Uhr Spaziergang ab Gemeindeparkplatz
Leitung: Margrit Steiner

Dienstag, 6. Okt. 2026, 16.30 Uhr Freies Singen, im Singsaal Ettiswil
Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen. Leitung: Annelise Laubacher

Donnerstag, 8. Okt. 2026, 12.00 Uhr, Mittagstisch im Sonnbühl
ab 13.15 Uhr Jassen / Spielen
Anmeldung für das Mittagessen bis Dienstag, 6. Okt. an Margrit Steiner, 041 980 45 78 oder 079 306 95 90.

Zum anschliessenden Jassen oder Spielen sind auch all jene herzlich eingeladen, die nicht am Mittagstisch teilnehmen.
Leitung: Lina Studer und Margrit Steiner

Dienstag, 13. Okt. 2026, 19.30 Uhr,
Vortrag im Pfarrsaal, Ettiswil
Schulter- und Nackentraining
Tipps für mehr Wohlbefinden



Mit verschiedenen Übungen zur Mobilisation, Dehnung und Kräftigung, lockern und stärken wir die Muskulatur rund um Schultern und Nacken auf sanfte und effektive Weise. Zudem erhalten Sie alltagstaugliche Tipps, wie Sie die Übungen einfach in Ihren Tagesablauf integrieren können – für mehr Beweglichkeit, Entspannung und eine gesunde Haltung.

Leitung: Melanie Tresch, Sportwissenschaftlerin und Seniorencoach, Expertin Erwachsenen-Sport esa.

Unkostenbeitrag: Fr. 10.00

Wir laden sie herzlich ein, diesen interessanten Vortrag zu besuchen.

Donnerstag, 15. Okt. 2026, 13.15 Uhr
Nachmittagswanderung ab Postplatz
Leitung: Erika Borner

Dienstag, 27. Okt. 26, Tageswanderung über Altishofen



Abfahrt Post Ettiswil 8.28 Uhr
Wanderstrecke 15 km
Wanderzeit 3 Std. 50 Min.
aufwärts 360 m
abwärts 341 m
Rückkehr ca. 15.15 Uhr
Kosten: Fr. 8.70

Anmeldungen bis 20. Okt. 2026 an:
Toni Kurmann 079 723 22 18

Wir freuen uns, wenn viele Teilnehmer bei unseren Aktivitäten mitmachen.

Voranzeige Freitag, 6. Nov. 2026

09.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
10.15 Uhr Jahresversammlung im Rest.
Ilge mit anschliessendem Mittagessen.

Weitere Details zur Jahresversammlung siehe Einladung in diesem Mobile.



Klangvolles Konzert für die Seniorenschaft

Statt am Radio DRS wird die weiterherum bekannte Wiggertaler Blaskapelle am **Samstag, 24. Oktober 2026, Beginn 14.00 Uhr im Saal St. Mauritz, Schötz**, zu einem klangvollen Konzert aufspielen.

Die Senioren-Organisationen des Mittleren Wiggertals haben das Dutzend virtuoser Bläser unter der souveränen Leitung vom Theres Müller-Tanner dazu gewinnen können.

Seit 1985 begeistert diese beliebte Blaskapelle, welche im Fernsehen und an Musikwettbewerben im In- und Ausland aufgetreten ist, mit einem vielseitigen Repertoire.

Platzreservation ist möglich ab 1. Oktober 2026 bei www.zwägschötz.ch. Der Eintrittspreis von 20 Franken ist an der Nachmittagskasse - geöffnet ab 13 Uhr - bar zu bezahlen.

Auch die «Silberstreifen 60plus Ettiswil-Alberswil-Kottwil» freuen sich auf zahlreiche Besucher/innen.



Die Wiggertaler Blaskapelle wird den Seniorinnen und Senioren eine unterhaltsame musikalische Abwechslung bieten.



www.silberstreifen60plus.ch

Einladung zur 35. Jahresversammlung

Datum: Freitag, 06. November 2026

Ort: Restaurant Jlge, Ettiswil

Kirchlicher Teil: **09.00 Uhr** Gedächtnisgottesdienst in der Pfarrkirche Ettiswil
zu Ehren der verstorbenen Seniorinnen und Senioren

Geschäftlich. Teil: **10.15 Uhr** Versammlung im Saal Rest. Jlge, Ettiswil

Traktanden:

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 07.11.2025
3. Jahresbericht 2026
 - a) der Präsidentin
 - b) der Wanderleiter
 - c) der E-Bike-Tourenleitung
 - d) der Leitung «Freies Singen»
4. Jahresrechnung 2026 und Revisorenbericht
5. Aktivitäten, Ausblick 2027
6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Gemütlicher Teil: **11.45 Uhr** gemeinsames Mittagessen

Freuen Sie sich danach auf einen **besonderen Überraschungs-Gast**, der Sie mit Witz und Charme unterhalten wird.

Das Mittagessen kostet Fr. 20.00 pro Person.

Das Protokoll der letzten Jahresversammlung 2025 steht auf der Webseite unter:
www.silberstreifen60plus.ch/archiv

Anmeldungen nehmen bis Freitag, 30. Oktober 2026 gerne entgegen:

Vreni Korner: Tel. 041 980 12 04 / Mail: vreni.korner@gmail.com

Margrit Steiner: Tel. 041 980 45 78 / Mail: marg.steinder@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Jodlerklub Edelweiss Ettiswil auf rätselhafter Vereinsreise

Der Jodlerklub Edelweiss Ettiswil begab sich kürzlich gemeinsam mit Anhang auf eine besondere Vereinsreise.

Nach Kaffee und Gipfeli informierte Reiseleiterin Gabriela über die besondere Herausforderung des Tages: Neben gemütlichem Beisammensein galt es in Gruppen als Detektive einen kniffligen Mordfall zu lösen.



Nach den ersten Ermittlungen führte die Reise mit Chauffeur Walter Kunz zum Schloss Heidegg. Eifrig vertieft in die Detektiv-Aufgaben, vergassen einige beinahe die schöne Aussicht zu geniessen oder den «Sieben-Brücken-Weg» zu begehen. Beim anschliessenden Apéro bot sich Gelegenheit, auf die bereits gelösten Rätsel anzustossen.

Ein feines Mittagessen erwartete die fröhliche Reiseschar auf dem aussichtsreichen Horben in Beinwil. Nach einem Ständli für die Restaurantgäste führte die Fahrt durchs Seetal weiter nach Lenzburg, wo nach weiteren Detektiv-Aufgaben Zeit

blieb für einen Kaffeehalt und das Erkunden der schönen Altstadt.

Zurück in Ettiswil wurde am Abend der Fall schliesslich geklärt und die Siegerehrung durchgeführt.



An diesem schönen Sommerabend liess man den tollen Tag beim Sigristenhaus mit Speis, Trank und gemütlichem Zusammensein bis in die Nacht ausklingen. Eine gelungene Vereinsreise organisiert von den Jodlerinnen - mit viel Spass, Rätselspannung und Geselligkeit.





70 Jahre
Jodlerklub Edelweiss
Ettiswil
1957 – 2027

*Tradition
verbindet
Menschen.*



Dini Stemm – e Teil vo üsem Jubiläum.

**Wir suchen gesangsfreudige
Frauen und Männer für unseren Projektchor.**

Gemeinsam mit der Feldmusik Ettiswil gestalten wir
ein besonderes Konzert zum 70-jährigen Bestehen.
Ob mit oder ohne Chorerfahrung – wenn du Freude am Singen hast,
bist du bei uns herzlich willkommen!

Warum mitmachen?

-  **70 Jahre Vereinsgeschichte**
Ein besonderes Jubiläum –
mit deiner Stimme.
-  **Mit Feldmusik Ettiswil**
Ein einzigartiges Projekt
mit klangvoller Begleitung.
-  **Mit Unterstützung der
Theatergruppe**
Unsere Theatergruppe bereichert
uns mit einigen Episoden aus der
Vereinsgeschichte.

Konzert

-  Samstag, **10. April 2027**
20.00 Uhr
-  Sonntag, **11. April 2027**
14.00 Uhr
-  **MZH Ettiswil**

Proben

 **Start: 12. November 2026**
Jeweils am Donnerstagabend
im Singsaal Ettiswil

Bisch debü?

Mach mit – und werd
e Teil vo üsem Jubiläum!

Zur Anmeldung:



 jkedelweiss |  jkedelweiss

MIR FRÖID ÜS UF ÖICH!



7. NOVEMBER 2026

SCHULHAUSAREAL

CHACHELER NIGHT

ETTISWIL

DJ DECKFLOW • DJ TUFROX • ÄNZIAN

.....

ab 16 Jahren • Türöffnung 20 Uhr • Eintritt 16.–
One Way Ticket • Ü30 gratis



Singen mit Freunden

Sonntag, 25. Oktober 2026

17.00 Uhr Kirche Grosswangen

Gemischter Chor Grosswangen

Leitung: Brigitte Kuster

Männerchor Ettiswil

Leitung: Monika Huber

Männerstimmen Willisau

Leitung: Catherine Dreher

Instrumentalgruppe

Beat Kottmann,

Judith und Roman Bühler

Klavier

Petra Besa

Durch das Programm führt

Elina Zihlmann

Wir singen für und mit euch

Türkollekte, keine Platzreservierung



Höhen und Tiefen am Final

Am Sonntag, 13. September wurden in Steinhausen die Nachwuchs-Gruppenmeister des Eidgenössischen Armbrustschützenverbandes ermittelt. Während Joel Balsiger das höchste Einzelresultat realisierte, reichte es den beiden qualifizierten Ettiswiler Gruppen nicht für einen Platz auf dem Podest.

Die Qualifikation für den Eidgenössischen Final hatte drei Wochen vorher über den Final des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes geführt. Dieser war in Brugg durchgeführt worden.

Die Ettiswiler Nachwuchsschützinnen und -schützen bekundeten damals Mühe mit den Licht- und Windverhältnissen und belegten am Ende des Wettkampfes die Ränge 2, 4 und 7 von neun rangierten Gruppen. Für die Gruppen Brestenegg-Ettiswil 1 und 2 war dies gleichbedeutend mit der direkten Qualifikation für den Eidgenössischen Final.

Aus dem Zentralschweizer Verband hatten sich auch je eine Gruppe der ASG Steinhausen und der ASG Emmenbrücke für den Final um den Eidg. Nachwuchsgruppenmeister qualifiziert.

Joel Balsiger mit Bestresultat

Der Final-Wettkampf vom 13. September in Steinhausen entwickelte sich in der ersten Ablösung ganz nach den Wünschen der Ettiswiler Nachwuchsschützinnen und -schützen.

In der zweiten und dritten Ablösung resultierten dann für einige Wettkämpferinnen

und Wettkämpfer allerdings Schusswerte, die nicht ihren Vorstellungen entsprachen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihr Bestes gegeben und erzielten teils hervorragende Resultate. In der Gruppenwertung resultierte für die Gruppe Brestenegg-Ettiswil 2 mit 544 Punkten der 6. Rang. Brestenegg-Ettiswil 1 musste mit 542 Punkten und Rang 8 vorliebnehmen. Für ein Highlight sorgte Joel Balsiger. Mit 193 Punkten sorgte er am Finalwettkampf für das höchste Einzelresultat.

Herzliche Gratulation.



Joel Balsiger erzielte mit 193 Punkten das beste Einzelresultat am diesjährigen Final der Eidgenössischen Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft.

Ranglistenauszug Eidgenössischer Gruppenmeisterschaftsfinal in Steinhausen: 1. Degersheim I, 557 Punkte; 2. Horgen I, 557; 3. Horgen II, 552. – Ferner: 6. Brestenegg-Ettiswil 2, 544 Punkte; 8. Brestenegg-Ettiswil 1, 542 Punkte

Herbstschiesen 2026

Unser diesjähriges Herbstschiesen findet am 10. Und 11. Oktober 2026 statt. Alle sind herzlich willkommen, egal ob man Erfahrung mitbringt oder nicht.
Wir freuen uns auf deinen Besuch!



**ARMBRUSTSCHÜTZEN
BRESTENEGG-ETTISWIL**

**HERBST-
SCHIESSEN**

WANN?

- **Samstag,
10.10.2026
13:30 – 16:30
Uhr**
- **Sonntag,
11.10.2026
10:00 – 16:00
Uhr**

Am Samstagabend,
07.11.2026,
19:00 Uhr
wird das Absenden
mit Abendessen
stattfinden.

Alle SchützInnen
sind herzlich eingeladen.

WO?

Armbrustschützenhaus
Ettiswil

*Alle sind willkommen,
keine Kenntnisse notwendig :)*



Reise über dem Ägerital

16 Männerturner genossen Ende August eine wunderbare Reise ins Ägerital. Ab Unterägeri ging die Wanderung zu Beginn steil aufwärts. Das Panorama mit Ägerisee und den Bergen war überwältigend. Nach einer Rast in der Bergwirtschaft Kistenpass ging es weiter über Bruhst-Hüttli – Gottschalkenberg – Raten zum wunderschönen Bergbeizli «St. Jost», wo in der angrenzenden Kapelle noch dessen Glocken geschwungen werden konnten.



Das letzte Teilstück der Wanderung führte zur Altmatt talwärts, wo es dann mit dem ÖV Richtung Rottal mit dem Ziel «Unbekannt» ging.



Nach grossem Rätseln wurde das Geheimnis gelüftet und man landete im Pilgerstübli St. Ottilien, wo die Männerturner mit Speis und Trank verwöhnt wurden und

einen schönen Abend genossen. Besten Dank an Markus und Toni für die Organisation dieser tollen Reise!

36. Faustballturnier Ettiswil

Am Samstag, 12. September 2026 fand das 36. traditionelle Faustballturnier der Männerturner Ettiswil statt. Bei schönstem Spätsommer-Wetter konnte das Turnier auf den Aussenplätzen gespielt werden.



Spannende Duelle konnten die Zuschauer verfolgen. 10 Mannschaften spielten um den Wanderpokal. Rangliste: 1. FB Ettiswil, 2. Wacker cha aus, 3. MR Ballwil, 4. MR Willisau, 5. MR Fischbach, 6. MT Ettiswil 1 7. MR Hergiswil, 8. MR Santenberg, 9. MTV Madiswil, 10. MT Ettiswil 2

Bei der Rangverkündung durften alle Teams einen schönen Fleischpreis entgegennehmen. Anschliessend wurde die Kameradschaft in der Festwirtschaft gepflegt.



Ein grosses Dankeschön geht an alle Mannschaften, die treuen Sponsoren und Helfer, welche die Durchführung des Faustballturniers ermöglichten.



Senioren
Turner
Ettiswil

Tagesausflug der Senioren Turner Ettiswil

Der diesjährige Ausflug der Seniorenturner führte in die Tiefen und Höhen des Kantons Nidwalden.



Anlässlich des 90. Geburtstages des langjährigen Mitgliedes, Paul Amstutz besuchten die Gruppe seine Wurzeln und ehemaligen Wirkungsstätten als Gastwirt. Bei bestem Reisewetter bestiegen die 24 gutgelaunten Turner am Montagmorgen den Bus auf dem Jigenplatz.



Das Programm begann mit einem Blick in die Tiefe. In der Rotzschlucht führte

Christian, der Neffe von Paul, die Gruppe durch die geschichtsträchtigen Anlagen. Nach diesen eindrücklichen Informationen wurden wir gleich auf dem Hof von Christian und Priska empfangen und mit einem grosszügigen Apéro verwöhnt, offeriert von Paul. Bei kurzweiligen Gesprächen erfuhren wir viel Interessantes über das Leben auf dem Bauernhof im damals kleinen Dorf Ennetmoos. Nach einer kurzen Fahrt ging es nach Dallenwil, wo uns die Luftseilbahn in die Höhe ins autofreie Bergdorf Niederrickenbach brachte. Am Mittag stärkten sich die Turner im Restaurant Pilgerhaus mit einer köstlichen Nidwaldner Spezialität.



Danach blieb genügend Zeit für den Besuch einiger Sehenswürdigkeiten. Nach einer kurzen Wanderung mit herrlicher Aussicht in die Bergwelt und auf den Vierwaldstättersee brachte uns die Seilbahn wieder ins Tal. Über den Glaubenbergpass ging's nach Finsterwald. Im Restaurant Gfellen legte die Reisegruppe einen Zwischenstopp ein und liess sich mit einem reichhaltigen Zvieri-Plättli verwöhnen. Die letzte Etappe der Reise führte zurück nach Ettiswil, zum (ehemaligen) Gasthaus Schwert.

Ein rundum gelungener und unvergesslicher Tag ging damit zu Ende. Ein grosser Dank der Senioren Turner gebührt dem Jubilar Paul Amstutz sowie den beiden Organisatoren Hans Kurmann und Hans Getzmann für die tadellose Planung dieses Vereinsausfluges.

Seniorenferien in Adelboden – eine Woche voller schöner Erlebnisse vom 13. bis 18. September 2026

Am 13. September hiess es für die Seniorengruppe Ettiswil–Alberswil–Kottwil: Koffer packen und auf nach Adelboden! Die diesjährigen Seniorenferien versprachen von Anfang an etwas Besonderes. Statt wie gewohnt mit dem Car, machte sich die Gruppe mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg ins Berner Oberland. Auch die Koffer reisten auf ihre eigene Art. Sie wurden mit einem Anhänger direkt nach Adelboden transportiert.



Für die Reiseleiter Beni und Marlies war diese Form der Reise eine besondere Herausforderung. Doch dank guter Vorbereitung

und Organisation klappte alles bestens. So erreichten wir gut gelaunt und voller Vorfreude das Hotel Alpina in Adelboden.

Bergluft, Wasserfall und herrliche Ausichten

Am nächsten Morgen lockte bereits die Bergwelt. Unsere Wanderung führte entlang der Engstlen zunächst zu den eindrucksvollen Engstligenfälle welche mit der Fallhöhe von 600m zu den höchsten und Wasserreichsten in der Schweiz gehören. Nach diesem ersten Naturerlebnis ging es mit der Seilbahn hinauf auf die Engstlenalp.

Oben angekommen, zeigte sich Adelboden von seiner schönsten Seite. Die klare Sicht und das herrliche Wetter machten Lust auf mehr.

Kurzerhand wurde aus dem geplanten Programm noch eine zusätzliche

Rundwanderung. Gemeinsam genossen wir die Bergwelt, die frische Alpenluft und natürlich auch die eine oder andere gemütliche Pause.

Zwei Wege – ein gemeinsames Ziel

Auch am 15. September stand das Wandern im Mittelpunkt. Mit Bus und Sillerenbahn ging es hinauf in die Höhe. Dort teilte sich die Gruppe auf: Die sportlichere Gruppe startete ab Bergläger (Sillerenbahn) über den Höhenweg Richtung Hahnenmoos. Die zweite Gruppe nahm es etwas gemütlicher fahren mit der Gondelbahn auf den Hahnenmoos und erkundete die Umgebung rund um den Speichersee.

Unterschiedliche Wege, aber dasselbe Ziel: In Hahnenmoos trafen sich alle wieder. Bei der anschliessenden gemeinsamen Rückfahrt nach Adelboden gab es natürlich einiges zu erzählen.

Adelboden einmal anders erleben

Am 16. September stand nicht der Wanderschuh-, sondern die Entdeckerlust im Vordergrund. Bei einer interessanten Führung erfuhren wir viel über die Geschichte Adelbodens, seine Kirchen und die zahlreichen his-



torischen Gebäude.

Besonders spannend waren die verschiedenen Baustile und die alten Häuser, die dem Dorf seinen besonderen Charakter verleihen. Dank der anschaulichen Erklärungen unseres Ortsführers sahen wir Adelboden plötzlich mit anderen Augen. Manches, an dem man sonst achtlos vorbeigegangen wäre, bekam plötzlich eine Geschichte.

Jung und Alt am Feuer

Ein ganz besonderer Tag erwartete uns am 17. September. Mit Bus und Seilbahn ging es zu einer Feuerstelle an der Mittelstation Bergläger. Dort war bereits eine Schulklasse am Werk und hatte das Feuer vorbereitet.

Nun hiess es: **Würste auf den Grill und gemütlich zusammensitzen!**



Zwischen den Generationen entwickelte sich ein fröhlicher Austausch. Beim gemeinsamen Bräteln, Plaudern und Lachen spielte es keine Rolle, ob jemand noch zur Schule ging oder schon einige Jahrzehnte mehr Lebenserfahrung mitbrachte.

Gerade diese Begegnung von Jung und Alt machte den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.

Mit vielen Erinnerungen zurück nach Hause

Am Freitag hiess es Abschied nehmen. Die Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr bot nochmals Gelegenheit, die vergangenen Tage Revue passieren zu lassen.

Eine Woche voller Bewegung, Natur, Begegnungen, Sonnenschein und Geselligkeit lag hinter uns. Wir durften wunderschöne Landschaften erleben, Neues entdecken, gemeinsam lachen und viele gemütliche Stunden verbringen.

Rückblickend dürfen wir sagen: Es hat einfach alles gepasst. Ein herzlicher Dank gilt unseren beiden Reiseleitern Beni und Marlies, die diese besondere Reise mit viel Engagement vorbereitet und begleitet haben. Dank ihrer Organisation und dem guten Zusammenhalt der Gruppe wurden die Seniorenferien in Adelboden zu einer unvergesslichen gemeinsamen Zeit.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten wir nach Hause zurück – und vermutlich mit der Vorfreude auf die nächste gemeinsame Reise.

Markus Rudolf

FUSSBALLARTIKEL BÖRSE

NEU!!

nur Vereinskleider



20. OKTOBER 2026

**CLUBHAUS
FC GROSSWANGEN-ETTISWIL**

17.30–19.00 UHR

Hast du Fussballartikel, zu kleine Vereinskleider oder welche die nicht mehr benötigt werden?

Super, gebt ihnen eine zweite Runde auf dem Fussballplatz!

ANNAHME: 20. OKTOBER 2026 AB 16.30–17.30 UHR

Nur saubere, gut erhaltene Vereinskleider.

WEITER AUSKÜNFTE BEI:

Sarah Schmid 079 176 86 51 | Stefanie Bussmann 079 827 91 12

1972

FC Grosswangen-
Ettiswil



Jassturnier

Bald ist es wieder so weit: Das alljährliche Jassturnier, organisiert vom FC Grosswangen-Ettiswil, steht vor der Tür!

Am Samstag, 14. November 2026 treten in der Meilihalle in Grosswangen selbsternannte Jass-Duos gegeneinander an, um wie jedes Jahr auszumachen, wer die Fähigkeiten und das nötige Glück mitbringt, den umworbenen Wanderpokal für sich zu ergattern.

Im Anschluss an das Jassturnier lädt der Barbetrieb zum gemütlichen Ausklingen des Abends ein. Die Anmeldung ist bis spätestens 1. November 2026 möglich:

✉ Per Mail an jassturnier@fcge.ch

🌐 Online unter www.fcge.ch/jassturnier

Wichtig: Eine Anmeldung ist erforderlich. Eine spontane Platzanmeldung vor Ort ist nicht möglich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Jass-Duos und einen geselligen Abend!

Datum: Samstag: 14. November 2026

Ort: Meilihalle, Grosswangen

Zeit: Standblattausgabe ab 18:00 Uhr

Jassart: Schieber mit Partner*in

Jassstart: 19:00 Uhr

Kosten: Fr. 50.- pro Jass-Team

Aus Sportplatz Gutmoos wird Raiffeisen Arena Gutmoos

Seit dem 1. Juli 2026 trägt der Sportplatz Gutmoos, Heimstätte des FC Grosswangen-Ettiswil, den Namen «Raiffeisen Arena Gutmoos». Die Raiffeisenbank Ettiswil übernimmt für mindestens fünf Jahre bis zum 30. Juni 2031 das Arenasponsoring.

Nebst dem neuen Namen ist Raiffeisen auch auf der Sportanlage sichtbar: Das Clubhaus wurde entsprechend beschriftet und zwischen den Ersatzbänken ist eine grosse Plane angebracht.

Am vergangenen Samstag trafen sich der Vorstand des FC Grosswangen-Ettiswil sowie die Bankleitung und der Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Ettiswil zum gemeinsamen Fototermin und anschliessenden Apéro.

Die Partnerschaft unterstreicht die regionale Verbundenheit zwischen dem FC Grosswangen-Ettiswil und der Raiffeisenbank Ettiswil.

Für den FC Grosswangen-Ettiswil ist das Engagement ein wichtiger Beitrag zur sportlichen und finanziellen Weiterentwicklung des Vereins.



Vertreter der Raiffeisenbank Ettiswil sowie der Vorstand des FC Grosswangen-Ettiswil



Volleyballtage in Ettiswil

Wenn in Ettiswil die Netze gespannt werden, weiss man: Jetzt wird's sportlich, spannend und mindestens genauso gemütlich. Anfang September war es wieder so weit. Am Freitag, 4. September, stieg die traditionelle Volleynight für Plauschmannschaften, und wie immer stand der Spass im Vordergrund. Die Teams lieferten sich intensive Ballwechsel und spektakuläre Rettungsaktionen. Verletzungen gab es erfreulicherweise keine.



Die neue Festwirtschaft auf der Bühne erwies sich als Volltreffer. Von dort aus konnte man die Spiele wunderbar überblicken, während man sich ein feines Getränk gönnte und darüber diskutierte, wer wohl in diesem Jahr den Turniersieg für sich entscheiden würde. Am Ende setzte sich die Schlechtschmetterfront durch und gewann das Plauschturnier vor s'Steingers und Freunde mit Bier. Dahinter folgten AK27, Feldmusik, TV Ufhusen2 und TV Ufhusen1.



Siegerteam: «Schlechtschmetterfront»

Am Sonntag, 6. September, gehörte das Feld den Damen. Besonders das Derby im Halbfinal zwischen VBC Ettiswil Damen RVI und VBC Ettiswil Wintermeisterschaft sorgte für Spannung. Die Wintermeisterschaft setzte sich durch, erreichte den Final und krönte sich schliesslich zum Turniersieger.

Wie eng es zuging, zeigte sich im Final beispielhaft: Beide Teams holten je einen Satz (20:25 / 27:25), sodass am Ende das Punkteverhältnis den Ausschlag zugunsten des VBC Ettiswil WM gab. Dahinter reihten sich Leyba Menznau, VBC Ettiswil RVI, STV Buttisholz, VG Reiden, Wolhusen und STV Zell ein.



Nicht selten entschieden einzelne Punkte über Sieg oder Niederlage, ein Beweis dafür, wie ausgeglichen und intensiv die Spiele waren. Und trotzdem blieb die Stimmung jederzeit freundschaftlich.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an unsere grosszügigen Sponsoren, die das Turnier ermöglicht haben: Heller Plan AG, Ettiswil – Schwegler Gebäudetechnik, Ettiswil – bloomique gmbh, Grosswangen



SKI FIT Special im November

Training von Kraft, Balance und Ausdauer.
Perfekt für die Skisaison!

KOMM EINFACH *mal vorbei!*

Bewegung. Austausch. Für Frauen.
Ganz ohne Verpflichtung.



AM:
MONTAG



VON:
20:00 UHR



BIS:
21:15 UHR



IN:
**TURNHALLE,
ETTISWIL**

*Gemeinsam
fit bleiben,
Spaß haben
und neue Energie
tanken!*



FRAUENSport ETTISWIL

Für jede Frau – unabhängig von Alter und Fitness.
Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Wir freuen uns auf dich!



WINTERFIT mit



Fit durch den Winter

funktionales und athletisches
Ganzkörpertraining für jedes
Leistungsniveau

Frauen jeden Alters sind willkommen

Sport im Winter ist gesund und stärkt den
Körper und Geist



**donnerstags von 19:30 - 21:00 Uhr
in der Gütschhalle an folgenden Daten:**

05.11.26 / 12.11.26 / 19.11.26 / 26.11.26 10.12.26

17.12.26 / 07.01.27 / 14.01.27 21.01.27 / 28.01.27

Kontakt

Livia Koller
079 741 02 37
livia_koller@outlook.com

**Kosten für Nicht-Vereinsmitglieder
CHF 6.00 pro Training**
(ohne Vereinsbeitrittspflicht)

www.sportgruppe-kottwil.ch

SMV 2026 in Sursee – ein einmaliges Erlebnis

Am Wochenende vom 12. und 13. September fanden die Schweizermeisterschaften Vereinsturnen in Sursee statt. Unter den teilnehmenden Vereinen stand auch der STV Ettiswil.

Den Auftakt in den Wettkampf machte die Recksektion. Bereits um 8.00 am Morgen galt es für die 26 Turnerinnen und Turner ernst. Mit einem soliden Durchgang erturnten sie sich die Note 8.79 und qualifizierten sich damit auf Rang 4 für das Finale am Sonntag. Für viele war die Teilnahme am Finale ein bisher einmaliges Erlebnis. Das Finale fand in der vollgefüllten Stadthalle statt. Die Stimmung war hervorragend und da die Aussichten auf einen Podestplatz eher gering waren, konnte die Gruppe den Durchgang und die tolle Atmosphäre in vollen Zügen geniessen.



Die 33 Mitturnenden der Bodensektion nach ihrem Auftritt.

Auch die Bodensektion zeigte ihr Programm vor einem unglaublichen Publikum. Um 12.50 war das Turnzelt im

Stadion Schlottermilch bis auf den letzten Platz gefüllt. Getragen von einer grossartigen Stimmung erturnte die Bodensektion eine Note von 8.93 und klassierte sich damit auf Rang 22 von total 37 Vereinen.

Mammut Cup in Eschenbach

Bereits eine Woche nach der SMV standen einige Turnerinnen und Turner der Kategorien 5-7&D/H im Einzelgeräteturnen bereits wieder auf der Matte. In der Kategorie 6 zeigte Liara Gut einen starken Wettkampf und turnte sich mit Noten zwischen 9.15 an den Ringen und 9.70 am Boden auf den 4. Rang. Jara Isenschmid (12.) und Anna Wiederkehr (28.) durften sich mit ihren Leistungen ebenfalls über eine Auszeichnung freuen. Bei den Turnern erreichte Elia Bucheli den 11. Rang und sicherte sich damit die letzte Auszeichnung. In der Kategorie Herren stand ein weiteres Mal Christian Hofstetter zuoberst auf dem Podest.



Die Turnerinnen der Kategorie 6

Bereits nächste Woche geht es mit dem letzten SM-Qualifikationswettkampf in Sarnen weiter. Dabei haben die Turnenden eine letzte Möglichkeit, sich für die Schweizermeisterschaften zu qualifizieren.

Die Partner des STV Ettiswil
die Mobiliar Michelle Müller

FT Architektur AG Ettiswil

Kurmann Maler AG Ettiswil

Raiffeisenbank Ettiswil

ELEKTRO GETZMANN GmbH Ettiswil, Grossdietwil

Schwegler AG Ettiswil

Emil Peyer AG Willisau



Wir suchen Aussteller

Das OK des Kottwiler Weihnachtsmarkts ist mit viel Elan an der Organisation der vierten Auflage des Kottwiler Weihnachtsmarkts, um den Besuchern wieder einen grossartigen und gemütlichen Anlass in Kottwil zu bieten. Aussteller, welche Selbstgemachtes anbieten und aus der Region sind werden gesucht.

Du möchtest im Jahr 2026 einen Stand betreiben? Hier findest du alle Infos. Oder melde dich bei einem OK Mitglied.
<https://www.kottwiler-weihnachtsmarkt.ch>

Wir sind für die Zukunft bereit

Nachdem wir letztes Jahr die Marktstände von Werthenstein kaufen konnten, haben wir in zwei neue Stände investiert und haben nun 15 eigene Marktstände. Laufend wird in Dekoration oder Infrastruktur investiert. Die Marktstände können auch gemietet werden. Infos findet ihr auf der Homepage.

Gerne nehmen wir jeden finanziellen Zustupf an. Oder hast du etwas zu Hause rumliegen, was als Dekor zu unserem Markt passen würde, dann nimm mit uns Kontakt auf.

Wir sehen uns beim nächsten Kottwiler Weihnachtsmarkt am 28. und 29. November 2026 in Kottwil.

Martina, Franz und Thös

Ohne unsere Sponsoren wäre das alles unmöglich gewesen. Nur so können wir für die Zukunft aufrüsten, damit es den Kottwiler Weihnachtsmarkt noch lange geben wird. 😊

Sponsoren Flyer 2025

Regio Chäsi Willisau
 Garage Oroshi Ettiswil
 B & A Storen Kottwil
 Elektro Getzmann Ettiswil
 Koller Poly-Holzbau AG Ebersecken & Kottwil
 KULIQ Willisau
 Restaurant Post Kottwil
 Lukas Bühlmann Kottwil
 Vaudoise Schmid Timo Kottwil
 Vonwyl Fleisch GmbH Ettiswil
 Schwegler Gebäudetechnik Ettiswil
 Bucher Schreinerei Kottwil
 Serve Ettiswil
 Claudia Bisang, Deesse Ettiswil
 BL Coiffure Beauty-Life Oberkirch
 Peyer Baugeschäft Willisau
 Ziswiler Getränke Ettiswil
 Meyer Stefan Zweirad & Mech Ettiswil

Weitere Sponsoren

Fasi-Shop Kottwil
 Druckerei Schötz
 Garage Wüest Ettiswil
 FT Architektur AG Ettiswil
 Lüegus Werkstatt Kottwil
 Praxis für med. Massage A. B. Ettiswil
 Kurmann Maler AG Ettiswil
 Raiffeisen Ettiswil
 Reno Trend Ettiswil
 Schmocker Hans-Ueli Egolzwil
 Heini Herzog Kottwil
 M. & P. Gut Kidli Kottwil
 Fuss Station Claudia Birrer Kottwil
 Arnet Gartenbau Ettiswil



Gemeindeverwaltung Ettiswil
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
www.ettiswil.ch

Zentrale Dienste	041 984 13 20
Steueramt Ettiswil ▪ Alberswil	041 984 13 21
Finanzen	041 984 13 22

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:

Mo - Fr 08.00 bis 11.30 Uhr

Mo, Di, Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Bei Bedarf kann ein Termin ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Regionales Betreibungsamt Willisau

Zehntenplatz 1, 6130 Willisau

betreibungsamt@willisau.ch

041 972 63 30

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 3, 6130 Willisau

zivilstandsamt@willisau.ch

041 972 71 91

Schule Ettiswil	041 984 13 51
------------------------	---------------

www.schule-ettiswil.ch

ElternMitwirkung

Sarah Schmid	079 176 86 51
--------------	---------------

elternmitwirkung@schule-ettiswil.ch

Kindertagesstätte Sonnbühl /

Tagesstrukturen (Schule)

Sonnbühl 3, 6218 Ettiswil

www.kitasonnbuehl.ch

kontakt@kitasonnbuehl.ch

041 525 17 18

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Simone Giessler	077 513 56 86
-----------------	---------------

vermittlung@kibe-willisau.ch

Sozial-BeratungsZentrum Willisau

Mütter- und Väterberatung

Dorf 21 (Räumlichkeiten Chäferli), Ettiswil

www.sobz-willisau-wiggertal.ch

mvb.willisau@sobz-willisau.ch

telefonische Anmeldung 041 972 56 30

telefonische Beratung

Mo bis Do von 08.30 – 11.30 Uhr

Wirtschaftliche und persönliche Sozialberatung

041 972 56 20

Am Viehmarkt 1b, 6130 Willisau

www.sobz-willisau-wiggertal.ch

willisau@sobz-willisau.ch

Spitex Region Willisau	041 972 70 80
-------------------------------	---------------

Menznauerstrasse 31, 6130 Willisau

www.spitexregionwillisau.ch

dienstleistungen@spitexregionwillisau.ch

Soziokulturelle Animation

Jugend- & Altersarbeit, Integration

sokuan@ettiswil.ch

079 829 31 13

Surseestrasse 5, Ettiswil

Pfarramt Ettiswil

041 980 23 30

Surseestrasse 2, Ettiswil

www.pastoralraum-im-rottal.ch

ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

DI - FR

08.30 - 11.30 Uhr

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl

041 980 15 64

Ausserdorf 39, Ettiswil

079 437 15 50

Bestattungen Hauser AG

041 980 38 38

Bühlmatt 3, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil & der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x Jahr

Titelbild

Feldmusik Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

E-Mail-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 50.–

Bestellung bei Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Druckfehler / Haftung

Druckfehler, die den Sinn und Zweck des Inserates nicht verändern, werden nicht entschädigt. Die Gemeinde Ettiswil übernimmt keine Haftung für die im MOBILE enthaltenen Beiträge (insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen).

01.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
01.	Jagdgesellschaft Kottwil	Jagdtag, 08.00 bis 17.00 Uhr, Wald Kottwil
02.	FC Grosswangen-Ettiswil	Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft 3. Liga, FC Grosswangen-Ettiswil : FC Zell, 20.00 Uhr, Raiffeisen Arena Gutmoos Grosswangen
05.	Gemeinde	Häckseldienst, ab 07.30 Uhr, Strassenrand
05.	Silberstreifen 60 plus	Spaziergang, 14.00 Uhr, Gemeindeparkplatz
06.	Silberstreifen 60 plus	Freies Singen, 16.30 Uhr, Singsaal
07.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
08.	Silberstreifen 60 plus	Mittagstisch/Jassen/Spielen, Cafeteria Sonnbühl, 12.00 Uhr
08.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
09.	Jagdgesellschaft Kottwil	Jagdtag, 08.00 bis 17.00 Uhr, Wald Kottwil
09.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
10.	Männerchor Ettiswil	Vereinsreise
10.	Armbrustschützen Brestenegg	Herbstschieszen, 14.00 Uhr, Armbrustschützenhaus Brestenegg
11.	Armbrustschützen Brestenegg	Herbstschieszen, Armbrustschützenhaus Brestenegg
11.	Altpfadiverein (APV) Delta	APV Herbstevent, 11.00 Uhr
12.	Beratung Frühe Kindheit	Mütter- und Väterberatung, 13.30 Uhr
13.	VBC Ettiswil	Damen WM Match, 20.30 Uhr, Büelacherhalle
14.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
14.	Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung, 20.00 Uhr, Gütschalde 1, Kottwil
15.	Silberstreifen 60 plus	Nachmittagswanderung, 13.15 Uhr, Postplatz
15.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
15.	Restaurant Jlge	Tanznachmittag mit Live-Musik (Emil Birrer), 14.00 bis 17.00 Uhr, Jlge-Saal
16.	Sanitätsteam Ettiswil	World Restart a Heart Day – Weltreanimations-tag, Volg Ettiswil
17.	FC Grosswangen-Ettiswil	Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft 3. Liga, FC Grosswangen-Ettiswil : FC Dagmersellen, 18.00 Uhr, Raiffeisen Arena Gutmoos Grosswangen
21.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
21.	Treffpunkt Frauen	El Kids Café – wo Kinder spielen und Eltern plaudern, 09.00 Uhr, Chäferli Ettiswil
21.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Kaderübung, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin
22.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
22.	Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil	Betriebsbesichtigung IBOR AG, 18.30 Uhr, Mööslimatten 10
23.	Jagdgesellschaft Kottwil	Jagdtag, 08.00 bis 17.00 Uhr, Wald Kottwil
23.	Pfadi Delta	31. Delegiertenversammlung
23.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
23.	Jugend-Sanitätsteam	Vereinsübung, 18.30 Uhr, Sigristenhaus
23.	Feldmusik Ettiswil	150 Jahr Jubiläum
24.	Feldmusik Ettiswil	150 Jahr Jubiläum
26.	Treffpunkt Frauen	Back to the roots – Tu deinen Füßen etwas Gutes

26.	Gemeinde	Kartonsammlung, 07.30 bis 12.00 Uhr, Werkhof
26.	Beratung Frühe Kindheit	Mütter- und Väterberatung, 09.00 Uhr
27.	Silberstreifen 60 plus	Tageswanderung, Postplatz
28.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
29.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
29.	Frauen Sportgruppe Kottwil	RUDH Vorführung, 19.30 Uhr, Gütschhalle Kottwil
30.	Jagdgesellschaft Kottwil	Jagdtag, 08.00 bis 17.00 Uhr, Wald Kottwil
30.	Feuerwehr Ettiswil-Alberswil	Herbsthauptübung, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin
31.	STV Ettiswil	117. Generalversammlung, 18.00 Uhr, Jlgensaal Ettiswil
31.	FC Grosswangen-Ettiswil	Meisterschaftsspiel 1. Mannschaft 3. Liga, FC Grosswangen-Ettiswil : SK Root 1, 18.00 Uhr, Raiffeisen Arena Gutmoos Grosswangen

300 AUSGABEN MOBILE

Ein kleines Jubiläum



300 Ausgaben Mobile – da kommt einiges zusammen:
Geschichten aus dem Dorf, Vereinsleben, Veranstaltungen,
Fotos, Termine und natürlich die eine oder andere
spontane Meldung, die noch kurz vor Redaktionsschluss
ihren Weg zu uns gefunden hat.

Seit der ersten Ausgabe wurde geschrieben, fotografiert,
gesammelt, korrigiert und gestaltet. Und auch wenn sich in
dieser Zeit vieles verändert hat, ist eines geblieben:
Es gibt immer etwas zu berichten!